

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 53 (1935)
Heft: 174

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 29. Juli
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 29 juillet
1935

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel

LA VIE ECONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporto economico

N^o 174

Redaktion und Administration:

Ellingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnements Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abnommt werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die schweizerische Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:

Ellingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.660

Abonnements Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 174

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Wertttel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Bilanzen.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Wochenausweis. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Bilanzen.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertttel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Gült angegangen auf 1. Oktober 1911 von Fr. 2500, errichtet von Peter Dreyer auf Liegenschaft «hinter Grossenberg» in der Gemeinde Romoos. Gegenwärtige Besitzer und Zinsler: Gebrüder Julius und Christian Dreyer.

In Anwendung von Art. 870 Z. G. B. wird hiermit der Inhaber der genannten Gült aufgefordert, diese innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt. (W 289^g)

Entlebuch, den 29. Juli 1935.

Der Amtsgerichtspräsident:

Dr. J. Wicki.

Der unbekannte Inhaber der 3% Inhaberbondation der Solothurner Kantonalbank Nr. 157133 vom 15. Dezember 1933 im Betrage von Fr. 2000, mit Coupons per 30. Juni 1935, 31. Dezember 1935 und 30. Juni und 31. Dezember 1936, wird hiermit öffentlich aufgefordert, den Titel innert einer Frist von 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls derselbe als kraftlos erklärt wird.

Solothurn, den 25. Juli 1935.

(W 288^g)

Der Gerichtstatthalter von Solothurn-Lebern:

Dr. Rüefli.

Kraftloserklärungen — Annulations

Folgende im Luzerner Kantonsblatt vom 20. Juli 1934 und im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 19. Juli 1934 aufgerufene Gült ist innert der gesetzten Frist nicht vorgewiesen worden und wird annit als kraftlos erklärt: Gült angegangen auf 29. September 1697 von Gl. 100 oder Fr. 190.48, baftend auf «Baumelerhaus» im Dorfe und Gemeinde Hasle. (W 290)

Entlebuch, den 24. Juli 1935.

Der Amtsgerichtspräsident:

Dr. J. Wicki.

Folgende im Luzerner Kantonsblatt vom 13. Juli 1934 und im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 9. Juli 1934 aufgerufene Gült ist innert der gesetzten Frist nicht vorgewiesen worden und wird annit als kraftlos erklärt: Gült angegangen Mitte März 1831 von Gl. 100. — oder Fr. 190.48, errichtet von Josef Fallegger auf «Neuhaus im Zingg», Gemeinde Hasle. (W 291)

Entlebuch, den 24. Juli 1935.

Der Amtsgerichtspräsident:

Dr. J. Wicki.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Confiserie, Lebensmittel usw. — 1935. 25. Juli. Unter der Firma Etana A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 15. Juli 1935 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft hat zum Zweck Fabrikation und Vertrieb von Confiserie, Chocolat und Biscuits-Waren aller Art, Handel in Lebensmitteln, Delikatessen, Kolonialwaren, sowohl auf eigene Rechnung, als auch für Rechnung Dritter; Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften, sowie alle mit den hievorigen Geschäftszwecken im Zusammenhang stehenden Operationen. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen Geschäften beteiligen, bestehende Geschäfte übernehmen oder mit solchen fusionieren. Das Aktienkapital beträgt Fr. 25,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen, sowie Art und Form der Zeichnung. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Eduard Tanner, Kaufmann, von Trasadigen (Schaffhausen), in Zürich. Geschäftslokal: Buchlernstrasse 20, Zürich 9 (Eigenes Bureau).

Teppiche, Linoleum usw. — 25. Juli. Inhaber der Firma Heinrich Kägi, in Zürich 1, ist Theodor Heinrich Kägi-Widmer, von Zürich, in Zürich 7. Handel in Teppichen, Linoleum und Tapeten. Talacker 46.

Kino. — 25. Juli. Inhaber der Firma Alfred Zahner, in Horgen, ist Alfred Zahner-Kuch, von Sebänis (St. Gallen), in Horgen. Kinematographentheater (Tonfilm). Feldeggweg 2.

Chemisch-technische Produkte. — 25. Juli. Inhaber der Firma Alfred Bayard, in Winterthur 1, ist Alfred Bayard, von Inden (Wallis), in Winterthur 1. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Bremgartner-Frei, von Eich (Luzern), in Winterthur. Handel in und Fabrikation von chemisch-technischen Produkten. Metzggasse 19.

Wäscherei, Glätterei. — 25. Juli. Die Firma Aline Engelmänn, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1927, Seite 2206), Wäscherei und Glätterei, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Wäscherei, Glätterei. — 25. Juli. Inhaberin der Firma Marie Trottmann vorm. Aline Engelmänn, in Winterthur 1, ist Fr. Marie Trottmann, von Rottenschwil (Aargau), in Winterthur 1. Wäscherei und Glätterei. Wiesenstrasse 3.

Gipsereigeschäft. — 25. Juli. Die Firma Gebr. Ruf, in Winterthur 3 (S. H. A. B. Nr. 223 vom 25. September 1931, Seite 2069), Gipsereigeschäft, Kollektivgesellschaft: Oskar Ruf und Heinrich Ruf, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Gipsereigeschäft. — 25. Juli. Inhaber der Firma Heinrich Ruf-Nievergelt, in Winterthur 2, ist Heinrich Ruf-Nievergelt, von Winterthur, in Winterthur 2. Die Firma erteilt Prokura an Frieda Ruf geb. Nievergelt, von Winterthur, in Winterthur 2, Ebfrau des Inhabers. Gipsereigeschäft, alte Römerstrasse 7.

25. Juli. Verband schweizerischer Stückfärbereien und Appreturen ganz- und halbseidener Gewebe (S. S. V.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1934, Seite 2706). In der Generalversammlung vom 5. Juli 1935 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision von § 7 ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist als Aenderung zu konstatieren: Der Austritt aus der Genossenschaft kann je auf Ende eines Kalenderjahres unter Beobachtung einer Voranzeigefrist von mindestens sechs Monaten erfolgen. Der Austritt ist schriftlich durch eingeschriebenen Brief anzuzeigen. Ein Mitglied kann solange nicht austreten, als gegen dasselbe eine Untersuchung eingeleitet und noch nicht abgeschlossen ist. Rudolf Bodmer (sen.) ist aus der Geschäftsleitung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Zahnärztliche Spezialitäten. — 25. Juli. Gebr. de Trey Aktiengesellschaft (De Trey Frères Société Anonyme) (De Trey Brothers Limited) (Società Anonima Fratelli de Trey), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1933, Seite 121). Fabrikation von und Handel mit zahnärztlichen Spezialitäten. Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Juli 1935 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 2,000,000 auf Fr. 1,400,000 reduziert durch Rückzahlung von Fr. 600 pro Aktie und Abstempelung des Nominalbetrages der 1000 Aktien von Fr. 2000 auf Fr. 1400. Artikel 5 der Statuten ist entsprechend abgeändert worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt also nun Fr. 1,400,000, eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1400. Diese Aktien sind voll einbezahlt. Ferner wurde Artikel 26 revidiert, dessen Bestimmungen jedoch nicht zu veröffentlichen sind.

25. Juli. Baugenossenschaft Denzlerstrasse, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 306 vom 30. Dezember 1932, Seite 3079). Heinrich Angst ist aus dem Vorstände ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Quästor Otto Eicher ist nunmehr Präsident und neu wurde als Quästor in den Vorstand gewählt: Alfred Metzger, Bahnangestellter, von Hugelschhofen (Thurgau), in Zürich. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv. Das Geschäftslokal befindet sich in Zürich 10, Hönzgerstrasse 89 (ab 1. Oktober 1935: Wiblichstrasse 93, Zürich 10).

Restauration. — 25. Juli. Die Firma Giacomo Villa, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1933, Seite 1606). Restaurationsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Schöneggstrasse 1, zur Sihlhalle, in Zürich 4. Der Inhaber ist nunmehr Bürger von Zürich.

25. Juli. Edelstahl Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1935, Seite 1065). Handel mit Stählen und Stahl-Erzeugnissen aller Art usw. Hans Kohler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen.

25. Juli. Sauerstoffwerk Zürich A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1932, Seite 1706). Paul Christen ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu als weiteres Mitglied ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt: Hans Hagger, Direktor, von Altstätten (St. Gallen), in Basel.

Dünger, Pflanzennährsalze. — 25. Juli. Der Inhaber der Firma Jakob Bosshard, in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1933, Seite 565). Fabrikation konzentrierter Volldünger, Blumen- und Pflanzennährsalze, hat mit seiner Ehefrau Alose Bosshard geb. Nobili vertragliche Gütertrennung vereinbart.

Mechanische Werkstätte usw. — 25. Juli. Die Firma Hans Grossmann, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 206 vom 4. September 1926, Seite 1577), mechanische Werkstätte und Vertretung in Werkzeugen und Apparaten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Technische Artikel, Oel, Gummiwaren usw. — 1935. 13. Juli. Die Kollektivgesellschaft **E. Marti & Co.**, Handel in technischen Artikeln, Oel-Import, Gummiwaren und Leder, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1934, Seite 2814), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft «E. Marti & Co.», in Langenthal.

Ernst Marti, von Othmarsingen, und Mathilde Marti, von Othmarsingen, beide in Langenthal, haben unter der Firma **E. Marti & Co.**, in Langenthal, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1935 begonnen hat. Ernst Marti ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Mathilde Marti ist Kommanditistin mit einem Betrage von Fr. 5000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Marti & Co.», in Langenthal. Die Firma erteilt Einzelprokura an Heinrich Jucker-Marti, von Fehraltorf, in Langenthal. Handel in technischen Artikeln, Oel-Import, Gummiwaren und Leder. Spitalgasse 10.

Bureau de Delémont

24 juillet. La société anonyme **Hôtel du Midi, société anonyme**, à Delémont (F. o. s. du c. du 17 juin 1935, n° 138, page 1530), a, dans son assemblée générale du 16 juillet 1935, nommé membre du conseil d'administration (sans signature) Bernard Broggi, architecte-entrepreneur, de et à Delémont, en remplacement de Henri Indermaur qui ne fait plus partie du conseil d'administration.

24. juillet. La société anonyme «Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke», avec siège principal à Niedergerlafingen (Soleure) et une succursale à Delémont sous la raison sociale **Société des Usines de Louis de Roll, Fonderie des Rondez** (F. o. s. du c. du 13 août 1931, n° 186, page 1766), a, dans ses assemblées des 21 mai 1932, 5 mai 1934 et 11 mai 1935, pris acte des décès de Emile Bodener et Johann Dübi qui ne font plus partie du conseil d'administration, et désigné, pour les remplacer, comme administrateurs: Charles Kinzelbach, ingénieur, de Balsthal (Soleure), à Nürnberrg, et Dr. ing. Ernest Dübi, directeur général, de Aetingen (Soleure), à Niedergerlafingen. Charles Kinzelbach n'a pas la signature sociale. Dr. ing. Ernest Dübi engage la société en signant collectivement à deux, en sa qualité de directeur général. Dr. rer. pol. Walter Stampfli, directeur commercial, a transféré son domicile de Soleure à Niedergerlafingen (Soleure). La signature de Ernest Grütter, vice-directeur, à Niedergerlafingen, est radiée.

Bureau Interlaken

Immobilien-gesellschaft. — 24. Juli. Unter der Firma **Urania A. G.** hat sich, mit Sitz in Interlaken, laut Statuten vom 23. Juli 1935 eine Aktiengesellschaft gegründet, deren Dauer unbeschränkt ist. Die Gesellschaft bezweckt die Erwerbung, Verwaltung und Vermietung der Besitzung «Urania» in Interlaken. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 10 Namenaktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Die Gesellschaft erwirbt von den Erben des Herrn Professor Dr. L. R. von Salis, in Marschlins, die Besitzung «Urania» in Interlaken, Grundbuchblätter Nummern 880 und 881, zum Preise von Fr. 250,000, welche Summe durch Uebernahme der Hypothek zugunsten der Ersparniskasse Interlaken getilgt wird. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Es wurden gewählt: Johann Reinmann, von Walliswil-Bipp, alt Gemeindepresident, Interlaken, als Präsident; Johann Roth, Gemeinbeschreiber, von und in Matten, als Vizepräsident, und Fritz Urfer, von Nöningen, Kassaverwalter, in Interlaken, als Sekretär. Präsident und Sekretär führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken.

Bureau Saanen

Bäckerei, Krämerei. — 19. Juli. Die Einzelfirma **B. Hauswirth-Schwitzgebel**, Bäckerei und Krämerei, in Lauenen (S. H. A. B. Nr. 27 vom 27. Februar 1883, Seite 199), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Wwe. Hauswirth-Schwitzgebel», in Lauenen.

Inhaberin der Firma **Wwe. Hauswirth-Schwitzgebel**, in Lauenen, ist Karoline Hauswirth-Schwitzgebel, Witwe des Bendicht, von und in Lauenen. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Hauswirth-Schwitzgebel» übernommen. Bäckerei und Krämerei.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Buchdruckerei, Buchhandlung usw. — 1935. 19. Juli. **Räber & Cie.**, Buchdruckerei, Buch- und Kunsthandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 7. Januar 1925, Seite 19). Josef Räber-Schreiber ist infolge Todes ausgeschieden. Ferner ist aus der Gesellschaft ausgetreten Josef Räber-Hauser. Neue Kollektivgesellschaft sind Fr. Louise Räber und Robert Räber-Merz, beide von und in Luzern.

Gasthof. — 19. Juli. Die Firma **J. Schmid**, in Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 310 vom 8. Dezember 1920, Seite 2324), verzehrt als Geschäftsnatur nimmend: Betrieb des Gasthofs zur «Eisenbahn». Sempach-Station.

20. Juli. **Industrie A. G. Allegro (Société Industrielle Allegro S. A.)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 215 vom 14. September 1933, Seite 2162). In der Verwaltungsratsitzung vom 27. Juni 1935 wurde an Jean Streuli, von Wädenswil, in Emmenbrücke (Gemeinde Emmen), Prokura erteilt in dem Sinne, dass er berechtigt ist, mit einem der bisherigen Prokuristen zu zweien zu zeichnen. Die Prokuristin Frieda Kuhn wohnt nun in Luzern.

20. Juli. Inhaber der Firma **Albert Meyer, Buchdruckerei**, Reiden, in Reiden, ist Albert Meyer, von Triengen, in Reiden. Er hat seiner Ehefrau Blandine Meyer geb. Babi, von Triengen, in Reiden, Einzelprokura erteilt. Betrieb einer Buchdruckerei; Herausgabe der Zeitung «Der Oberwiggertaler» und allfälliger Zeitungen und Zeitschriften.

20. Juli. **Käsergenossenschaft Eisenbahnvorstadt Sursee**, mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 191 vom 19. August 1931, Seite 1804). Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Josef Leupi (bisher Vizepräsident und Kassier); Vizepräsident und Kassier: Georg Elmiger, von und in Oberkirch; Aktuar: Hans Troxler (bisher); Beisitzer ist Robert Furrer, von und in Oberkirch; alle sind Landwirte. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Beisitzer. Kaspar Knüsel und Josef Niffeler sind aus dem Vorstände ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

22. Juli. **Schützengessellschaft der Stadt Luzern**, Verein, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1933, Seite 479). Der zeichnungs-berechtigte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Hans Herger (bisher); Vizepräsident: Josef Breggenzer, Lehrer, von Luzern und Ermensee; Aktuar: Hans Gachnang, Beamter der SUVA, von Zürich, und Kassier: Jakob Lamprecht, Bureauchef der SUVA, von Nürensdorf (Zürich), alle sind wohnhaft in Luzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der

Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Edwin Grütter, Alois Wolf und Robert Kurmann sind aus dem Vorstand ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen.

22. Juli. **Immobilien-gesellschaft «An der Halde»**, mit Sitz in Meggen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 20. März 1931, Seite 606). In der Generalversammlung vom 29. April 1935 wurde eine Teilstatutenrevision vorgenommen, wodurch folgende bisher publizierte Tatsache eine Änderung erfährt: Der Nominalwert der Stammanteilscheine von bisher Fr. 1000, lautend auf den Namen, wird auf Fr. 250 abgeschrieben; entsprechend wurde § 7 der Statuten abgeändert. Alfred Rüttschi und Fr. Gertrud Rüttschi sind aus dem Vorstände zurückgetreten; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Einziges Vorstandsmitglied ist Arnold Stalder (bisher). Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Baugeschäft usw. — 22. Juli. Die Firma **Ad. Aecherli**, in Reiden (S. H. A. B. Nr. 101 vom 20. April 1912, Seite 702), verzehrt als Geschäftsnatur nimmend: Baugeschäft und Zementwarenfabrik.

Rasierklängen. — 22. Juli. Die Firma **Wilhelm Haefliger**, Vertretung von Rasierklängen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1932, Seite 126), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Restaurant. — 23. Juli. Die Firma **Emil Küng-Seiler**, Restaurant «Zelfeld», in Schenkon (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1932, Seite 1667), ist infolge Geschäftsverkaufs und Verzichts des Inhabers erloschen.

24. Juli. **Käsergenossenschaft Schlierbach-Etzelwil**, mit Sitz in Schlierbach (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1929, Seite 1483). Josef Arnold-Arnold ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt: Johann Arnold-Wiss, Landwirt, von und in Schlierbach. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

Spezerei- und Manufakturwaren. — 24. Juli. Inhaber der Firma **Sales Lichtsteiner**, in Pfaffnau, ist Sales Lichtsteiner, von und in Pfaffnau. Spezereihandlung und Manufakturwaren.

Handel mit Liegenschaften. — 24. Juli. Die Firma **Macek-Kössler**, Vermittlung von An- und Verkauf aller Liegenschaften, Verwaltungen, Verlag der «Vermiet- und Verkaufs-Börse», in Luzern (S. H. A. B. Nr. 8 vom 13. Januar 1931, Seite 71), wird infolge Konkurses im Handelsregister gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1935. 23 juillet. La société anonyme **Chemins de fer électriques de la Gruyère**, ayant son siège à Bulle (F. o. s. du c. du 28 janvier 1928, n° 20, page 159), fait inscrire que le conseil d'administration est actuellement composé de Romain Chatton, conseiller d'Etat, originaire de Romont, domicilié à Fribourg, président; Victor Buchs, conseiller d'Etat, originaire de Bellegarde, à Ste-Appoline, Villars s. Glâne, vice-président; membres: Joseph Ackermann, avocat, originaire de Tavel, à Bulle; Alexandre Cailler, administrateur, originaire de Vevey et Broc, à Broc; Léopold Delabays, préfet, originaire de Le Châtelard, à Bulle; Pierre Fracheboud, agriculteur, originaire de Lessoc, domicilié à Lessoc; Félix Glasson, gérant, originaire de Bulle, à Bulle; Joseph Kaelin, notaire, originaire de Fribourg et Einsiedeln, domicilié à Châtel-St. Denis; Alexandre Pilloud, commerçant, originaire de Châtel-St. Denis, domicilié à Châtel-St. Denis; Victor Ryncki, originaire de Fribourg, domicilié à Vevey, ingénieur, et Célestin Villars, entrepreneur, originaire de Châtel-St. Denis, à Châtel-St. Denis. Le comité de direction est composé de Romain Chatton, président; Victor Buchs, vice-président; Pierre Fracheboud, membre; Victor Ryncki, membre, et Xavier Remy, ingénieur, originaire de Bulle, domicilié à Fribourg, directeur. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux du président du comité de direction et du directeur de la Cie, ou l'un ou l'autre avec un membre du comité de direction. Louis Blanc, Alphonse Cottet, Auguste Genoud, Joseph Philipona, tous décédés ne font plus partie du conseil d'administration.

23 juillet. Dans son assemblée générale du 28 mars 1935, la Société coopérative de consommation de Broc et environs, dont le siège social est à Broc (F. o. s. du c. du 6 mars 1929, n° 54, page 463), a constitué son conseil d'administration comme suit: Werner Hiltbrunner, chef de bureau, originaire de Berne, domicilié à Broc, président; Jean Miller, confiseur, originaire de St-Martin, à Broc, vice-président, déjà inscrit; Willy Sauer, employé de bureau, originaire de Rossens, domicilié à Broc, secrétaire; membres: Robert Pasquier, employé de bureau, originaire de Maules, domicilié à Broc, déjà inscrit; Paul Andrey, confiseur, originaire de Broc, à Broc, déjà inscrit; Jean Egloff, mécanicien, de Wettingen, à Broc; Oscar Sudan, agriculteur, de Broc, à Broc; Camille Remy, menuisier, de Charmey, à Charmey; Désiré Sudan, chocolatier, originaire d'Estavannens, à Epagny, déjà inscrit; Vincent Romanens, chocolatier, originaire de Sorens, à Botterens, et Jules Pythoud, sans profession, originaire d'Albeuve, à Villarvolard, membre. Le gérant est René Steudler, originaire de Krattigen, domicilié à Lausanne. La commission administrative est composée de Werner Hiltbrunner, président; Jean Miller, vice-président; Willy Sauer, secrétaire, et René Steudler, gérant. Félix Jacquery, Louis Ducrest, dont les signatures sont éteintes et radiées, Jules Giller, Eugène Mossu, Louis Albinati, et Eugène Repond ne font plus partie du conseil d'administration. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux des président, vice-président, secrétaire et gérant.

Bureau de Fribourg

23 juillet. La Société Immobilière de la rue de Locarno 11 S. A., société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 22 avril 1932, n° 93, page 979), fait inscrire qu'elle a transféré son siège, Avenue de Pérolles 20, chez Edmond Brand.

24 juillet. La Société Immobilière de la rue de Locarno 1, S. A., société anonyme, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 28 juin 1932, n° 148, page 1583), fait inscrire qu'elle a transféré son siège, Avenue de Pérolles n° 20, chez Edmond Brand.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Oten-Gösgen

Seifen, Parfumerien. — 1935. 24. Juli. Die Einzelfirma **Iwan Eng**, in Stüsslingen, Handel in Seifen- und Parfumerieprodukten (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1935, Seite 1156), wird infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

24. Juli. **Elektrizitätswerk Oten-Aarburg A. G. (Usines électriques Oten-Aarburg S. A.)**, in Oten (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1935, Seite 1030). Die Prokura des Richard Lang ist erloschen. Neu wurde zum Prokuristen ernannt Johann Schenker, von Gretzenbach, in Oten. Derselbe zeichnet mit einem der bisherigen Kollektivzeichnungsberechtigten je zu zweien kollektiv,

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1935. 22. Juli. Die **Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera)**, Genossenschaft, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 280 vom 29. November 1934, Seite 3288), hat in ihrer Delegiertenversammlung vom 30. März 1935 eine Totalrevision der Statuten beschlossen. Die Änderungen betreffend die bisher publizierten Tatsachen wurden für den Hauptsitz in Bern veröffentlicht (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1935, Seite 1786).

Brennstoff. — 22. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der **Meta A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1929, Seite 1115), Verkauf und Verwertung eines festen Brennstoffes usw., sind Charles Schlumberger-Vischer und Carlo Tommasi infolge Todes ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat und gleichzeitig als Präsident wurde gewählt Maurice Golay, Generaldirektor, von Genf, in Basel. Er führt Kollektivunterschrift mit einem anderen Unterschriftsberechtigten. Der Prokurist Fred Syfrig wohnt nun in Basel.

22. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der **Sanitäre Apparate A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 144 vom 25. Juni 1931, Seite 1392), Fabrikation und Handel mit sanitären Apparaten usw., ist Jakob Troesch infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift wurde gewählt Alois Weber-Meyer, Kaufmann, von Zug, in Bern.

Import von Waren usw. — 22. Juli. Die Kommanditgesellschaft **M. Altorf & Co vorm. Bowlen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1935, Seite 1510), Import und Export in Waren aller Art, hat ihren Sitz nach Zürich verlegt (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1935, Seite 1670). Die Firma wird daher in Basel gestrichen.

23. Juli. In der Aktiengesellschaft **Basler Handelsbank**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 91 vom 18. April 1935, Seite 1010), Bankgeschäft, sind die Unterschriften des Mitgliedes der Zentraldirektion Georges Berthoud und der Prokuristen Gustav Huber und Oscar Laurent Broquet erloschen.

23. Juli. Aus dem Vorstand der **Wohnbaugenossenschaft Morgartenring**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1934, Seite 3114), Beschaffung billiger Wohnungen an ihre Mitglieder, sind der Kassier Max Ramsier-Gross und Gottfried Jakob-Gysin ausgeschieden; die Unterschrift des Ersteren ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Ernst Wyssling-Diethelm, Bureauchef, von Stäfa, als Kassier, und Giovanni Battista Torri-Frey, Maurer, Italiener, beide in Basel. Ernst Wyssling zeichnet zusammen mit einem der andern Zeichnungsberechtigten.

24. Juli. Die Aktiengesellschaft **Société Financière du Textile**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1935, Seite 1039), Erwerb von Beteiligungen usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Juni 1935 aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Papierhandel. — 24. Juli. Die Firma **Jos. Borer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1926, Seite 285), Handel in Papier usw., ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gärtnerei. — 24. Juli. Die Firma **Samuel Naegelin**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 316 vom 22. Dezember 1908, Seite 2165/66), Handels- und Landshaftsgärtnerei usw., wird wegen Aufhörens des Geschäftsbetriebes infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Wirtschaft. — 24. Juli. Die Firma **Eduard Buri**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1928, Seite 2311), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Friedensgasse 45.

24. Juli. Der Inhaber der Firma **Luclen Levy, Weinkellerei & Liqueurfabrik**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1932, Seite 3098), Handel in Wein usw., erteilt Einzelprokura an Josef Holer, von Wegestetten, in Basel.

Immobilienhandel usw. — 24. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Alb A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 155 vom 10. Juli 1935, Seite 1779), Ankauf von Liegenschaften usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Juli 1935 das Aktienkapital von Fr. 37,500 durch Ausgabe von weiteren 55 Aktien um Fr. 27,500 erhöht auf Fr. 65,000, eingeteilt in 130 Namenaktien von Fr. 500. Die Erhöhung wird vollzogen durch Verrechnung einer Forderung von Fr. 27,500 des Zeichners an die Aktiengesellschaft. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

24. Juli. Unter der Firma **Fürsorgekasse der Angestellten der Firma Affolter, Christen & Co A. G.**, besteht auf Grund der Statuten vom 8. und 19. Juli 1935, mit Sitz in Basel, eine Genossenschaft mit dem Zweck, die Angestellten, Meister und Vorarbeiter der Firma «Affolter, Christen & Co A. G.» gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod zu versichern. Mitglied kann durch schriftliche Anmeldung jeder männliche oder weibliche Angestellte, jeder Meister und Vorarbeiter der Firma werden. Die Mitgliedschaft erlischt mit der Auflösung des Dienstverhältnisses und durch Tod. Beim Austritt aus dem Dienste vor der Fälligkeit des Alterskapitals wird dem ausscheidenden Mitgliede die Versicherungspolice abgetreten oder sein Anteil am Deckungskapital ausgehändigt. Jedes Mitglied bezahlt jährlich 5 % seiner anrechenbaren Besoldung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der aus 5—7 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Mitglieder des Vorstandes sind: Charles Otto Müller, Vizepräsident, von Unterkulm, in Basel, Präsident; Eugen Schaub, Prokurist, von und in Basel, Vizepräsident; Rudolf Zulauf, Prokurist, von Diessenhofen, in Allschwil, Kassier; Mario Varni, Angestellter, von und in Basel, Aktuar; Gottlieb Schaffner, Betriebsleiter, von und in Basel; Fritz Wiederkehr, Techniker, von und in Basel, und André Sisti, Meister, von und in Basel. Präsident, Vizepräsident, Kassier und Aktuar zeichnen je zu zweien. Geschäftslokal: Voltastrasse 88.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Textil- und Merceriewaren. — 1935. 24. Juli. Inhaber der Firma **Traugott Isler**, in Neu-Allschwil, ist Traugott Isler-Mahler, von Wohlen (Aargau), wohnhaft in Neu-Allschwil. Handel in Textil- und Merceriewaren. Ulmenstrasse Nr. 29.

Vertretungen. — 24. Juli. Inhaberin der Firma **Schmitt**, in Birsfelden, ist Rosa Schmitt-Baumann, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Birsfelden. Der Ehemann Hans Schmitt-Baumann hat im Sinne von Artikel 167 Z. G. B. seine Zustimmung erteilt. Die Firmainhaberin lebt mit ihm in vertraglicher Gütertrennung. Vertretungen aller Art, Hauptstrasse Nr. 65.

Radio-Apparate. — 24. Juli. Die Firma **Emil Dietz-Bitterli**, Handel in Radio-Apparaten, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1932, Seite 2928), ist infolge Verzichts und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Baugeschäft, Sägerei usw. — 24. Juli. Die Firma **Wilhelm Hertner-Strasser**, Baugeschäft, Sägerei, Zimmerer und Schreinerer, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 75 vom 31. März 1934, Seite 850), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Baugeschäft, Parqueterie usw. — 24. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gschwind, Dettwiler & Cie. in Liq.**, Baugeschäft, Parqueterie und Holzhandlung, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1923, Seite 1263), ist nach beendeter Liquidation und nach erfolgter Streichung am Hauptsitz erloschen.

Baugeschäft, Bauschreinerei usw. — 24. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Stefan Gschwind Aktiengesellschaft in Liq.**, Baugeschäft, Bauschreinerei, Parqueterie, in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 84 vom 2. April 1928, Seite 708), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

24. Juli. Aktiengesellschaft unter der Firma **Tuchfabrik Adrian Schild Aktiengesellschaft (Fabrique de Draps Adrian Schild Société Anonyme)**, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Liestal (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1934, Seite 2823). Die Prokura des Gottfried Bögli ist erloschen.

24. Juli. Eintragung von Amtes wegen verfügt durch den Handelsregisterführer gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Möbelhandlung. — Inhaber der Firma **Arnold Hasenböhler**, in Binningen, ist Arnold Hasenböhler-Dreier, von Therwil, wohnhaft in Binningen. Möbelhandlung. Gartenstrasse Nr. 8.

Bureau-Artikel und -Apparate. — 24. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Zwebu-A. G. (Zwebu-S. A.) (Zwebu-Ltd.)**, Verwertung der «Zwebu»-Artikel und -Apparate (Bureau-Artikel und -Apparate), in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1929, Seite 161), ist gemäss Verfügung des Regierungsrates des Kantons Basellandschaft als kantonale Aufsichtsbehörde über das Handelsregister vom 19. Juli 1935, im Sinne von Art. 16 der Verordnung II vom 16. Dezember 1918 von Amtes wegen gelöscht worden.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1935. 24. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Säntis-Schwebebahn Aktiengesellschaft Urnäsch**, mit Sitz in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1935, Seite 1614), hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Juli 1935 die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 600,000 auf Fr. 900,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 600 neuen, auf den Namen lautenden Aktien von je Fr. 500. Vom neuen Aktienkapital sind Fr. 48,000 durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft libertiert worden. Das Aktienkapital von nunmehr Fr. 900,000 setzt sich zusammen aus 1800 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Statuten sind dementsprechend abgeändert worden.

24. Juli. Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, mit Gesellschaftssitz in Basel und Zweigniederlassung in Herisau (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1935, Seite 1124). Die Unterschrift des Generaldirektors Carl Schumacher ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Maglieria, camiceria, ecc. — 1935. 23 luglio. La società anonima **Silva Sport S. A.**, con sede in Locarno, gestione di un negozio di vendita di maglieria ecc. (F. u. s. di c. del 3 maggio 1933, n° 102, pagina 1061/1062), notifica che Giuseppe Fantoni-Ressiga ha cessato d'essere unico amministratore della società. Il suo diritto di firma individuale è estinto. In sua vece venne nominato amministratore Franco Tosetti fu Patrizio, avvocato, da Intragna, in Locarno, con diritto di firma individuale. La società ha pure conferito procura a Cohen Vitalis fu Mosè, turco, in Ascona.

23 luglio. La **Banca Popolare Svizzera (Schweizerische Volksbank) (Banque Populaire Suisse)**, con sede principale a Berna e diversi filiali di cui una a Locarno (F. u. s. di c. del 8 giugno 1934, n° 131, pagina 1562), ha riveduto i propri statuti, che sono stati approvati nell'assemblea dei delegati del 30 marzo 1935, per cui si fa luogo all'iscrizione delle seguenti modifiche: Secondo il decreto federale dell'8 dicembre 1933 la Confederazione ha partecipato con franchi 100 milioni al capitale sociale della Banca. Le condizioni a cui la Confederazione ha subordinato il suo intervento, formano parte integrante degli statuti. Possono far parte della società le persone fisiche, società commerciali e le persone giuridiche di diritto pubblico e privato. Per ottenere la qualità di socio, occorre l'ammissione da parte di una filiale previo domanda per iscritto, nonché l'acquisto di almeno una quota sociale di fr. 500 entro quindici giorni dalla data di ammissione. Non adempiendo a questa condizione l'ammissione sarà considerata come nulla e non avvenuta. L'ammissione di soci può essere rifiutata senza motivazione alcuna. Non sarà più prelevato un diritto di entrata. La qualità di socio cessa: a) in seguito a dimissioni, che potranno essere date in ogni tempo per iscritto, con effetto immediato; b) in seguito a decesso; per le persone giuridiche con la perdita della personalità giuridica; per le società commerciali con la loro radiazione dal registro di commercio; c) in seguito a realizzo volontario o forzato di tutte le quote sociali appartenenti al socio; d) in seguito all'esclusione pronunciata dal consiglio di amministrazione. Essa può essere decisa nei riguardi dei soci che non adempiano ai loro obblighi verso la società, o che ledano manifestamente gli interessi della stessa. Le quote dei soci uscenti non sono rimborsabili. Per conservare i loro diritti devono essere trasferite ad un'altro socio entro tre anni a partire dal giorno della perdita della qualità di socio, al più tardi però entro il termine indicato qui appresso. Non appena la banca sia a conoscenza della perdita della qualità di socio, essa deve fissare a mezzo lettera raccomandata all'ex socio od ai suoi eredi un termine di tre mesi, per il trasferimento ad un'altro socio delle quote sociali in parola, sotto pena di prelievo delle stesse in caso di mancato trasferimento, con assegnazione al fondo riserva del controvalore. La fissazione di questo termine non potrà tuttavia aver luogo che 3 anni dopo la perdita della qualità di socio. Un diritto di godimento che non può essere trasferito se non colla quota sociale, è ab-

binato ad ogni quota sociale ridotta a nominali fr. 500 in occasione della riorganizzazione della banca alla fine del 1933. L'assemblea dei delegati può deliberare l'estinzione di buoni di godimento in ragione di fr. 100 cadauno, a valere sugli utili netti messi a sua disposizione; essa fissa le condizioni e la procedura per l'estinzione. Nuovo è l'istituto del comitato del consiglio di amministrazione a completare gli attuali organi centrali. Attualmente esistono come organi sociali circondariali: l'assemblea generale dei soci, la commissione di banca, la direzione. I soci di un circondario nominano un delegato su ogni 2000 quote di capitale sociale appartenenti ai soci del circondario, come pure un supplente ogni cinque delegati; ogni circondario ha tuttavia diritto ad almeno un delegato e ad un supplente. Le frazioni superiori a mille danno diritto ad un delegato. La Confederazione ha diritto, all'assemblea dei delegati, ad un voto per ogni 2000 quote sociali. Esercita il suo diritto di voto a mezzo di delegati di sua scelta. Il consiglio d'amministrazione si compone di 15 a 21 membri, la cui maggioranza viene nominata dal Consiglio federale. Gli altri membri sono eletti dai delegati dei soci, in considerazione delle diverse regioni della Svizzera e dell'importanza delle singole sedi. Al consiglio d'amministrazione spetta la direzione superiore della banca. Esso nomina nel suo seno un comitato permanente, fissa il numero dei membri dello stesso e ne determina l'organizzazione e le competenze mediante apposito regolamento. Per impegnare validamente la banca occorre sempre la firma collettiva apposta da due funzionari aventi diritto alla firma. La direzione generale (direzione nel senso della legge) fissa per tutto l'istituto il modo ed i limiti del diritto alla firma. Previa deduzione di tutti gli oneri fissi, degli ammortamenti e delle riserve giudicate necessarie dal consiglio di amministrazione, l'utile netto sarà ripartito come segue: 1. 10 % almeno al fondo di riserva e ciò finché lo stesso abbia raggiunto un quinto del capitale sociale versato; 2. un primo dividendo sino alla concorrenza del 4 % sarà allora distribuito sul capitale sociale avente diritto a dividendo; 3. un terzo almeno dell'utile netto rimanente servirà all'estinzione di buoni di godimento; il saldo sarà messo a disposizione dell'assemblea dei delegati o per la distribuzione di un dividendo supplementare o per la creazione di fondi di riserva speciali.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

P l a c e s . — 1935. 24 juillet. Le chef de la maison **Aristide Pizzoglio fils**, à Lausanne, est **Aristide, fils de Aristide Pizzoglio**, de Lausanne, y domicilié. Commerce de placages. Rue du Valentin 14.

24 juillet. La **Société Anonyme d'Interrupteurs et Commutateurs Automatiques**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 avril 1934), a, dans son assemblée générale du 25 juin 1935, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La raison sociale est modifiée en celle de **Dica S. A. de Brûleurs et Interrupteurs Automatiques**. Les publications seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée a décidé que **Emile Mellier** ne fait plus partie du conseil d'administration. Sa signature est radiée. Restent administrateurs **Carlo Pulcjo**, président, et **Jean Staub**, secrétaire. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration.

24 juillet. Dans son assemblée générale du 17 juillet 1935, la **Société de la Porcherie**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 novembre 1934), a accepté la démission de l'administrateur **Adrien Dällenbach**, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, comme administrateur: **Ami Thiébaud**, de Brot-Dessous (Neuchâtel), laitier-charcutier, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

24 juillet. Suivant statuts reçus par le notaire **Fritz Spielmann**, à Lausanne, le 8 juillet 1935, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **Charcuterie Moderne S. A.** La société a pour but l'exploitation d'un commerce de charcuterie et toutes opérations commerciales se rattachant directement ou indirectement à ce genre de commerce. Le siège de la société est à **Lausanne**. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur, même s'il y en a plusieurs. A été nommé administrateur: **Marc, fils de Marc Jouvenat**, d'Ollon, industriel, à Lausanne. Bureau de la société: **Echelettes 3**, chez **Gustave May**.

24 juillet. **Société de Banque Suisse**, société anonyme ayant son siège à Bâle, et succursale à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 29 avril 1935). La signature du directeur général **Charles Schumacher** est éteinte et radiée.

Bureau de Vevey

23 juillet. La **Société anonyme «Institut de Beauté Pasche»**, dont le siège est à **Vevey** (F. o. s. du c. du 14 décembre 1934, n° 293, page 3448), fait inscrire que dans son assemblée générale extraordinaire du 16 juillet 1935, elle a modifié l'article deuxième de ses statuts qui aura désormais la teneur suivante: La société a pour but de reprendre, en vue de les continuer, toutes les affaires qui font actuellement l'objet de l'activité de **Adolphe Hunziker-Pasche**, à **Vevey**, comme propriétaire de l'Institut **Pasche**, notamment l'exploitation d'institut de beauté et d'un salon de coiffure, la fabrication de produits de beauté, le commerce de ces produits, comme aussi la fabrication et le commerce de tous autres produits cosmétiques et de spécialités pour les soins de la chevelure. La société pourra faire toutes opérations commerciales et industrielles, mobilières et immobilières, tendant à la réalisation de son but.

Chaussures, sports. — 24 juillet. Le chef de la maison **Wildi**, à **Vevey**, est **Fritz, fils de Rodolphe Otto Wildi**, originaire de **Gontenschwil** (Argovie), domicilié à **Vevey**. Chaussures en tous genres, articles de sports et fournitures. Rue du Simplon n° 52.

Vêtements. — 24 juillet. La raison **Vincent Guzzetti**, à **Vevey**, vêtements sur commande, confection sur mesure (F. o. s. du c. du 31 août 1934, n° 203, page 2430), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1935. 24. Juli. Eintragung von Amtes wegen auf Grund der Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Justiz- und Polizeidepartement des Kantons Wallis) vom 12. Juli 1935:

Metzgerei. — **Julius Pfammatter** und **Theodor Pfammatter**, beide von **Eischoll** und wohnhaft in **Visp**, haben unter der Firma: **Gebrüder Pfammatter**, in **Visp**, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, deren Beginn auf **Februar 1925** zurückgeht. Metzgerei.

Kleider, Wäsche usw. — 24. Juli. Inhaber der Firma **Andenmatten Albert**, in **Visp**, ist **Albert Andenmatten**, von **Grächen**, wohnhaft in **Visp**. Handel mit **Kleidern, Konfektion, Wäschartikeln, Woll- und Tuchwaren, Hüten und Weihnachtsartikeln**.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1935. 23 juillet. **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, avec siège social à **Bâle** et succursale au **Locle** (F. o. s. du c. des 25 janvier 1919, n° 20, page 120, et 9 mai 1935, n° 107, page 1192). La signature de **Charles Schumacher**, directeur général, est éteinte et radiée.

23 juillet. **Fabriques des montres Zénith, Successeur de Fabriques des montres Zénith Georges Favre-Jacot et Cie**, société anonyme avec siège au **Locle** (F. o. s. du c. des 17 novembre 1911, n° 284, page 1909, et 27 mai 1935, n° 122, page 1361). La signature collective conférée à **Fritz Oberholzer**, fondé de pouvoirs, est radiée.

Bureau de Neuchâtel

24 juillet. **Ferments de Raisins S. A.**, société anonyme ayant son siège à **Neuchâtel** (F. o. s. du c. du 20 mai 1930, n° 116, page 1068, et du 4 janvier 1935, n° 2, page 17). Ensuite de décès **Jean-Louis Bertschy** n'est plus administrateur, sa signature est radiée. Le nouvel et seul administrateur est **Louis Bertschy**, de **Tavel** (Fribourg), employé de bureau, domicilié à **Neuchâtel**, lequel engagera comme tel la société vis-à-vis des tiers par sa seule signature.

24 juillet. **Société Immobilière de la Maison du Peuple**, société coopérative à **Neuchâtel** (F. o. s. du c. du 27 février 1923, n° 48, page 411, et du 10 septembre 1934, n° 241, page 2513). **Georges Béguin** a donné sa démission de président du comité. Sa signature est radiée. Il est remplacé par **Charles Pipy**, fonctionnaire aux téléphones, de **Genève-Ville**, à **Neuchâtel**, qui engage la société par sa signature apposée collectivement avec celle du secrétaire **Auguste Dudan**, déjà inscrit. **Gennero Cagnolo** a donné sa démission de membre du comité, qui se trouve composé comme suit: **Charles Pipy**, président; **Auguste Dudan**, secrétaire; **Georges Béguin**, **Paul Fallet**, **Edouard Kessler**, déjà inscrits; **René Gindrat**, horloger, de **Pleujouse** (J. B.), et **Antoine Porchet**, employé communal, de **Vucherens** et **Moudon** (Vaud), tous deux domiciliés à **Neuchâtel**.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 86189. Hinterlegungsdatum: 1. Juli 1935, 10 Uhr. **Paul Köberle**, Löwengraben 31, **Luzern** (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Präparate für die Zubereitung von Getränken aller Art.



Nr. 86190. Hinterlegungsdatum: 16. März 1935, 19 Uhr. **Walter Furrer-Zimmerli**, Lerchenweg 52 a, **Neu-Aillschwil** (Schweiz). Handelsmarke.

Apparat zum Schutz von Motoren, elektrischen Armaturen und Batterien (bei Automobilen, Flugzeugen, Explosionsmotoren usw.) vor schädlichen Betriebszuständen und zum Schutz von Automobilen vor Diebstahl

AUTOWUNDER AUTOMERVEILLE

Nr. 86191. Hinterlegungsdatum: 26. Mai 1935, 4 Uhr. **Gnepf & Co.**, **Horgen** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Rasierklingen.



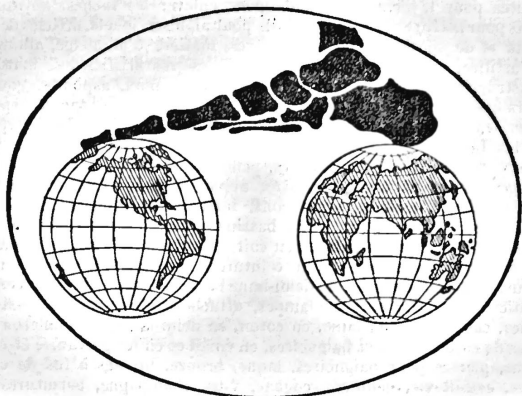
Nr. 86192. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1935, 20 Uhr. **Gröninger Aktiengesellschaft**, **Binningen** (Baselland, Schweiz). Fabrikmarke.

Küchen- und Haushaltsartikel aus Chromstahl,



Nr. 86193. Hinterlegungsdatum: 5. Juni 1935, 18¼ Uhr.
Frau Lina Matthias, Haus Spelma, St. Moritz (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuheinlagen und Apparate zum Ausmessen von Fussformen.



N° 86194. Date de dépôt: 13 juin 1935, 19 h.
United States Rubber Company, 1790, Broadway, New York (E. U.
d'Amérique). — Marque de commerce.

Tuyaux en caoutchouc, courroies en caoutchouc.

AMAZON

N° 86195. Date de dépôt: 2 juillet 1935, 18 h.
United States Rubber Company, 1790, Broadway, New York (E. U.
d'Amérique). — Marque de commerce.

Garniture en caoutchouc.

AMAZON SPIRAL PACKING

N° 86196. Date de dépôt: 15 juin 1935, 15 h.
Killing et Cie. Société à responsabilité limitée, Ste. Marie-aux Mines
(Haut-Rhin, France). — Marque de fabrique et de commerce.

Tissus de laine.

LAVABLAINE

Nr. 86197. Hinterlegungsdatum: 25. Juni 1935, 18 Uhr.
Mont d'Or S. A. Sion, Sion (Schweiz).
Produktions- und Handelsmarke.

Wein.



Nr. 86198. Hinterlegungsdatum: 27. Juni 1935, 19¼ Uhr.
Karl Endrich, Aktiengesellschaft für Bureau-Organisation und -Ma-
schinen, Bahnhofstrasse 36, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Vorsteckapparat für Schreib-, Rechen- und Buchungsmaschinen.

PERFORA Vorsteck= apparat

Nr. 86199. Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1935, 14 Uhr.
Hans Strasser, Münchenstein (Baselland, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Vorrichtungen aller Art zur Entstaubung und Befeuchtung von aus Heiz-
körpern aufsteigender, erwärmter Luft.



N° 86200. Date de dépôt: 1^{er} juillet 1935, 7 h.
Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A., St. Imier (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque
n° 36968. Le délai de protection résultant du renouvellement court
depuis le 16 juin 1935).

Mouvements, cadrans, boîtes et cuvettes de montres.

"ARMY LEVER,"

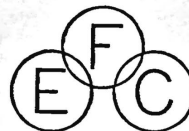
N° 86201. Date de dépôt: 1^{er} juillet 1935, 7 h.
Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A., St. Imier (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque
n° 36969. Le délai de protection résultant du renouvellement court
depuis le 16 juin 1935).

Boîtes et mouvements de montres.



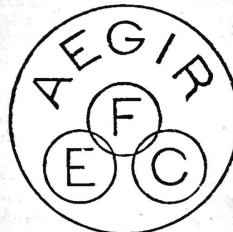
N° 86202. Date de dépôt: 1^{er} juillet 1935, 7 h.
Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A., St. Imier (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque
n° 36970. Le délai de protection résultant du renouvellement court
depuis le 16 juin 1935).

Boîtes, cuvettes et mouvements de montres.



N° 86203. Date de dépôt: 1^{er} juillet 1935, 7 h.
Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A., St. Imier (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque
n° 36971. Le délai de protection résultant du renouvellement court
depuis le 16 juin 1935).

Boîtes, cuvettes et mouvements de montres.



N° 86204. Date de dépôt: 1^{er} juillet 1935, 7 h.
Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A., St. Imier (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque
n° 36972. Le délai de protection résultant du renouvellement court
depuis le 16 juin 1935).

Mouvements cadrans, boîtes et cuvettes de montres.



N° 86205. Date de dépôt: 1^{er} juillet 1935, 7 h.
Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A., St. Imier (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 36974. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 juin 1935).

Montres et parties de montres.

"HERALD,"

N° 86206. Date de dépôt: 1^{er} juillet 1935, 7 h.
Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A., St. Imier (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 36975. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 juin 1935).

Montres, parties de montres et étuis.

L'origine

N° 86207. Date de dépôt: 1^{er} juillet 1935, 7 h.
Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A., St. Imier (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 37018. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 juin 1935).

Montres et parties de montres.

فیب

N° 86208. Date de dépôt: 1^{er} juillet 1935, 7 h.
Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A., St. Imier (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement avec indication modifiée des produits de la marque n° 37019. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 28 juin 1935).

Produits d'agriculture, forestiers, d'horticulture et d'élevage (excepté le beurre), ainsi que ceux de la pêche et de la chasse, produits médicinaux et chirurgicaux, produits chimiques pour buts médicaux et hygiéniques, préparations pharmaceutiques et drogues, emplâtres, matières à pansement, produits pour la destruction des plantes et des animaux, désinfectants, préservatifs de victuailles, couvre-chefs, coiffure, ornements, nouveautés, fleurs artificielles, articles de chaussure, bas, marchandises en tricot, articles d'habillement, linge de corps et de table, literie, corsets, cravates, bretelles, gants, appareils et ustensiles d'éclairage, de chauffage, de cuisine, de ventilation, réfrigérants et séchoirs, installations et appareils pour conduites d'eau, de bains et de cabinets, brosses, houppes, pineaux, frottoirs, balais, peignes, éponges, articles de toilette, parures, éclats d'acier, produits chimiques pour l'industrie, la science et la photographie, matière pour trempe et soudure, empreintes pour dentistes, plombages, produits minéraux bruts, matériaux de fermetures hermétiques et d'emballage, antialcalifères et isoloirs, produits en asbeste, engrais, métaux bruts et partiellement ouvragés, coutellerie, outils et ustensiles, faux, faucilles, armes tranchantes et d'estoc, broches, hameçons, fers à cheval, clous à ferrer, objets en émail et étamés, articles pour la superstructure de voies ferrées, ferronnerie, serrurerie, et objets forgés, ferrures, fils et articles de fil, articles en fer blanc et tôles en fer blanc, aneres, chaînes, boulets en acier, ferrures pour équitation et carrosserie, armures, pendules, patins, crochets et attache-crochets, coffres-forts et cassettes, pièces façons, matériaux de construction en métal, articles en fonte, voitures et accessoires de ces voitures, dirigeables et bateaux, automobiles, vélocipèdes, accessoires et fournitures d'automobiles et de vélocipèdes, articles de teinture, couleurs, métal en feuilles, peaux, boyaux, cuirs, fourrures, vernis, laques, mordants, résines, colles, cirages, matières de nettoyage et de conservation du cuir, apprêts et tanin, fils, cordages, filets, câbles en acier, tissus de filage, matériel pour la couverture et le remplissage de meubles, coussins et matelas, matériel pour emballer, bière, vin, spiritueux, eaux minérales, boissons non alcoolisées, sels de sources et sels pour bains, métaux, articles en or, en argent, en nickel et en aluminium et articles fabriqués en argent Christofle, en britannia et alliages métalliques du même genre, bijouteries véritables et fausses, articles léonins, articles pour la décoration d'arbres de Noël, caoutchouc naturel et caoutchouc artificiel, articles et marchandises qui en sont fabriqués, parapluies et ombrelles, cannes, articles de voyage, combustibles, eire, matières et articles d'éclairage, huiles et graisses industrielles, produits pour graisser, benzine, bougies, veilleuses, mèches pour lampes, marchandises et articles fabriqués en bois, or, liège, corne, baleine, écaille, ivoire, naere, ambre, écume, celluloid et matières analogues, objets faits au tour, sculptures, articles tressés, cadres, mannequins pour confections et coiffures, bustes, appareils et outils médicaux, sanitaires et de sauvetage, bandages, membres, yeux et râteliers artificiels, appareils, instruments et accessoires de physique, de chimie, d'optique, de géodésie, nautiques, électrotechniques, de pesage, de signaux, de contrôle et pour la photographie, instruments de géométrie, machines, parties de machines, courroies, tuyaux, automates, ustensiles de ménage et de cuisine, outils d'écurie, de jardinage, d'horticulture et d'agriculture, meubles et miroirs, matériaux pour tapisseries et de décoration, lits, cercueils, instruments de musique, pièces d'instruments de musique et cordes, viandes, poissons, extraits de viande, conserves, légumes, fruits, sirop de fruits, gelées, œufs, lait, fromage, huiles et graisses ménagères (à l'exception du beurre et de la margarine), café, café succédané, thé, sucre, sirops, miel, farine et hors-d'œuvres, denrées de pâte, épices, épicerie, sauces, vinaigre, moutarde, sel, cacao, chocolat, sucreries, produits de boulangerie et de confiserie, levure, poudre à cuire, aliments diététiques, malt, fourrages, glace, papier, papier-carton, carton, marchandises en papier et en carton, matières premières et à demi ouvragées pour la fabrication du papier, papier teint, produits photographiques et d'imprimerie, cartes à jouer, boucliers, assiettes et petites images, lettres, clichés, objets d'art, porcelaine, argille, verre, mica et articles et marchandises qui en sont fabriqués, passementeries,

cordes, boutons, garnitures, dentelles, broderies, marchandises en cuir et articles de sellerie, courroies et sacs, objets d'écriture, de dessin, de peinture et de modelage, craie de billards et de tailleurs, articles de bureau et de comptoir, objets d'enseignement, armes à feu, parfumeries, cosmétiques, huiles éthérées, savons, préparations de lavage et d'amidon, matières colorantes pour le lavage, produits pour enlever les taches, antirouilles, produits pour nettoyer et polir, produits pour aiguiser, jouets, articles de gymnastique et de sport, matières explosives, matière d'allumage, allumettes, feu d'artifice, canons, munitions, pierres, pierres artificielles, matériaux de construction, ciment, chaux, gravier, plâtre, poix, asphalte, goudron, produits pour conserver le bois, articles en jonc tressé, papier asphalté, maisons transportables, cheminées, tabac, produits du tabac, papier à cigarettes, tapis, nattes, linoléum, toile cirée, couvertures et bâches, rideaux, drapeaux, tentes, toile à voiles, sacs, pendules, montres, horloges et pièces d'horloges, tissus et textiles, feutre, appareils pour éteindre l'incendie, couteaux pliants, essieux, accordéons, instruments de musique, harmonicas, haches, vrilles, bitter, bière, bassins, grains de corail, lits, boutons, verrous, plats en émail, ceintures en cuir, en coton, en laine, en demi-laine et en élastique, accessoires pour ceintures, boucles, rubans de ceinture en tissus, de coton, de laine, de demi-laine et d'élastiques, fils d'or véritable et artificiel, biscuits, becs de lampes, attache-boutons, balles élastiques, brocades, couvertures en laine, en coton, en demi-laine, en molleton et en retailles de coton, seaux et baignoires, en émail et en fer galvanisé et étamé, biberons, pierres pour baignoires, laque, bronze, brosses à fils de cuivre, étamine, eau-de-vie, genièvre, cognac, vins, champagne, garnitures pour semelles, ruban tressé et ruban pour jupes en coton, lin, laine, demi-lin, demi-laine et en élastique, broches, petites tétines, petites boîtes à cigarettes, étuis à cigares, coffrets, porte-cigares et cigarettes, pipes à tabac, tabac à fumer, tabac à chiquer, sucreries, pendules, réveils, cigares, tubes de lampe, manches, cambries, tique pour matelas, capsules, calicots rayés, étoffes casimir en coton, en laine et demi-laine, crimpes, émail, bouilloires et casseroles, fil à crocheter, porcelaines, tasses et soucoupes en terre, en émail et en fer étamé, fromage, appareils à cuire, carpettes, tapis de prière, chaînes pour chiens, chaînes de vaisseaux, cheviot de laine, de coton ou de tissu en demi-laine, étoffes pour pantalons, étoffes pour redingotes, tissus peignés, vases de nuit en émail, en fer étamé, en terre et en porcelaine, tulle à moustiques, cacao et chocolat, papier à cigarettes, canevas, étoffes pour moustiquaires, étoffes pour doublure, éraic, porte-manger en fer émaillé, tire-bouchons, bougies, earafes, courroies de transmission, drils en coton, en laine, en demi-laine, en lin et en demi-lin, poupées, enveloppes, coquetiers, boucles d'oreilles, hameçons, rince-bouche émaillé, en fer étamé, en porcelaine, en verre et en terre, cuillers et fourchettes, flanelle, fez, franges, frontons pour cadres à glace, verres à boire, verrerie, colle en morceaux et colle liquide, en bouteilles ou en cruches, charnières, chapeaux, casquettes, elous à ferrer, épingles à cheveux, mouchoirs, crochets pour chapeaux, marteaux, serviettes de toilette, poignées, manches pour haches, jambon, agrafes et œillets, houes, tôles planes ou ondulées, galvanisées, couteaux, bouilloires en fer émaillé, poignées de portes, serrures, lampes pour aérocher au mur, lampes à suspension, lampes de table, lampes-lyre, lanternes, drap, craehoirs, plombs de chasse, euirs, miroirs, cadres de miroirs et cadres de tableaux, poêles à frire, pots de bord, plaques de marbre, clous de meubles, crayons pour migraine, caisses à glaces, miroirs de poche, allumette de bengale, allumettes suédoises, feu d'artifice de bengale, lait condensé, lait stérilisé, gobelets en porcelaine, terre, verre, émaillés et fer étamé, rubans à mesure, aimants, machines à coudre et accessoires pour machines à coudre, aiguilles, tire-ongles, draperies de cheminée, réservoirs à huile pour lampes, petits ornements, couleur détrempeée et broyée avec de l'huile et couleur sèche en boîtes, en paquets, en tonneaux et en caisses, assiettes et plats en terre, porcelaine, verre et émaillés et en fer étamé, cotons imprimés, parfumeries, petits pistolets, fil pour enfiler des perles, petits plateaux pour pommes de terre, en terre, porcelaine et en fer émaillé, parapluies, ombrelles, bourses, portemonnaies, portefeuilles, porte-plumes, crayons, cartes à jouer, papier propatria, boîtes à poudre de riz, rasoirs, canifs, couteaux pour découper le pain, couteaux de boucher, couteaux de table, casseroles à riz, casseroles pour légumes et fruits, poêles à frire, râtières, souricières, mètres, coffre-forts, sardines, saumons, verre fin, verre à vitres, souliers, lunettes, ciseaux, sarongs tissés, sarongs et kains imprimés et en battik imité, vis en fer et en cuivre, elous pour pirogues, cire à cacheter, eire pour parquets, eoton à coudre, fil à eoudre, bas et chaussettes, ardoises, safran, satin, marchandises en laine, en coton, en lin, en demi-lin et en demi-soie, châles serre-têtes, scies, savon, sel, soude, erayons d'ardoise, papier à lettres, articles de bureau, cahiers d'écoliers, carnets, livres de commerce, tricots, rabots, papier de verre, toile d'émeri, tenailles, agrafes et œillets pour chaussures, pelles à charbon, pelles à sable et pelles à ballast, fers à repasser, crochets à vis, boîtes à savon, nœuds et boucles pour souliers, flacons, amidon, chapelets, jouets, théières et cafetières en porcelaine, en terre, émaillées, étamées, en fer et en cuivre nickelé, plateaux, étoffes tricotées, malles, tondeuses, dentelles et étoffes en dentelles, mèches de lampes, tapis de table, dés, toremons, serviettes à essuyer, serviettes à thé, tamis à thé et à café, moules à poudding, earreaux, ficelles, velours, violons, limes, essence de vinaigre, vernis, vaseline, gaze pour volières, baquets en verre, whisky, pastilles vermifuges, pointes de Paris, chaînes de montre, laine à broder, huile de lin; cuivre en feuilles et fil de cuivre; blanc de zinc, zinc en feuilles, acier, ressorts de voitures, esseroles émaillées et en fer étamé, tuiles en verre et en pierre, fils en bobines, fils de couleur rouge, passementerie pour voitures, lampes à main en verre, petites soupères en porcelaine et en terre, jams, chocolat en poudre, aniline, auramin, jaune de chrome, bleu de Hollande, deutoxyde de plomb, véritable et artificiel, minium tête de mort, couleur noire, noir d'ivoire, couperose verte, blanc de cèruse, rubine, bleu d'outremer, baignoires, serrures de portes, fil d'alpaca et fer blanc, fil de fer, fil d'acier et fil pour bouteilles, tôles d'acier, acier pour ressorts, ressorts pour voitures, alun, ciment, céramine, vieux journaux, goudron de houille, bouchons, cadenas, serrures à boîtes, serrures à sonnerie, serrures pour caisses, peluche, coraux artificiels, broderie, tissus, papier parchemin, cigarettes, fromage, marmites et casseroles, cahiers, papier d'emballage, anneaux pour cigares, étiquettes pour boîtes à cigares, charnières pour courbures, caviar, tubes de lampe en mica, marchandises émaillées, jouets automatiques, couvertures de selle, papier brillant, protégé-crayons, macaronis, vermicelles, cirages, plats et cuvettes émaillés, statuettes, plumes

à écrire, encre, colliers, cravates, chemises de jour, clous de souliers, fruits à l'eau-de-vie, gâteaux, vitrages, étoffes à rideaux, stores roulants, rideaux, ciseaux, fil de fer barbelé, montres, huile de lin, papier buvard coloré et blanc, papier à fleurs, cols et manchettes, bonnets en laine et en demilaine, souliers d'enfants, boucles pour harnais, attache-chaussettes, jarrettières, jarretelles, couvertures, coraux en verre, mousselines, saucisses, boudins, huîtres, homards, ornements pour toitures, gouttières, mouchoirs, savon noir, moutarde, eaux minérales, verrous, boutons de manchettes et boutons pour cols, pilules, voitures d'enfants, charrettes de promenade, tuyaux à gaz, nécessaires de toilette en porcelaine, en faïence et en fer émaillé, pots à lait, pots à sucre, boutons à pression, cadres pour voitures, bretelles, cuvettes à rincer, étoffes pour marche-pieds, soufre, services de table en porcelaine et en faïence, services à déjeuner, services à thé et à café, balustres en fonte, talons en caoutchouc, espagnolettes, anses pour caisses, couleurs minérales, étoffes pour robes, robes, blouses, acide sulfurique, presses à copier, manchons à incandescence pour gaz, articles pour lumière à incandescence de gaz, viande en conserve en boîtes ou d'autres manières, gouttières en fer galvanisé, amidon, torehons, étoffes, voiles, amorcees, gants, ratine, acide tartrique, carreaux en marbre, essence à limonade, balais, limes, serviettes et autres linges de table, ouvrage de callat, poix, ficelle de manille et de sisal, fils colorés, bracelets, chapeaux-casques, cisailles, peaux de chamois, cache-entrées, tarauds, laques, laque de copal, paniers, ouvrages tressés.

" LONGINES "

Nr. 86209. Hinterlegungsdatum: 2. Juli 1935, 17 Uhr.
Ruckstuhl A. G. in Langenthal, Langenthal (Schweiz).
Fabrikmarke.

Cocos-Bürstenmatte.



Nr. 86210. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1935, 9 Uhr.
Garnier & Cie., Bogenschützenstrasse 9, Bern (Schweiz).
Handelsmarke.

Weine, Liqueure, Spirituosen.



(Das Kreuz wird nicht auf rotem Grund ausgeführt.)

Nr. 86211. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1935, 16 Uhr.
Emil Bertschi & Sohn, Marktgasse 7, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Dauergebäck.

Dauergebäck

Nr. 86212. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1935, 16 Uhr.
Emil Bertschi & Sohn, Marktgasse 7, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Dauergebäck.

Knuschperli

Nr. 86213. Date de dépôt: 5 juillet 1935, 19 h.
Jantzen Knitting Mills, Limited, Corner of Great West Road and
Boston Road, Brentford (Middlesex, Grande-Bretagne).

Costumes de natation, pyjamas de plage et bonnets de bain, tous articles
faits en pure laine.



KIPPY

Nr. 86214. Hinterlegungsdatum: 8. Juli 1935, 20 Uhr.
Uhrenfabrik Langendorf, Langendorf (Solothurn, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, deren Bestandteile und Etuis.

Lancora

Nr. 86215. Hinterlegungsdatum: 9. Juli 1935, 13 Uhr.
Ernst Obrist, Bleicherweg 7, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Garne aus Kunstseide, Baumwolle, Wolle, Leinen, reale Seide, Stapel-
faser (Kunstschappe), rein oder untereinander gemischt, sowie daraus
erstellte Gewebe, Strick- oder Wirkwaren oder jedes andere Fertigfabrikat.



Nr. 86216. Date de dépôt: 9 juillet 1935, 19 h.
Société Suisse des Explosifs, Gamsen-Glis (Valais, Suisse).
Marque de fabrique. — (Renouvellement avec extension des produits
de la marque n° 36990. Le siège de la maison titulaire était autrefois
à Brigue. Le délai de protection résultant du renouvellement court
depuis le 21 juin 1935).

Explosifs et accessoires.



Nr. 86217. Hinterlegungsdatum: 9. Juli 1935, 19 Uhr.
Eduard Gübelin, Schweizerhofquai 1, Luzern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren.



Nr. 86218. Date de dépôt: 9 juillet 1935, 18 h.
Broadhead & Graves, Limited, Kirkheafon Hills, Shop Lane, near
Huddersfield (Yorkshire, Grande-Bretagne). — Marque de fabrique.

Draps de laine, laine peignée ou poils pour costumes de dames et habille-
ments d'hommes.

VENTOGA

Nr. 86219. Hinterlegungsdatum: 24. Mai 1935, 20 Uhr.
Fachanstalt für neuzeitliches Giessereiwesen, Dipl. Ing. Dr. Ing. L.
Weiss, G. m. b. H., Schulmannstrasse 45, Dresden A. 16 (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pulverförmiges Präparat zur Entgasung von Metallschmelzen.

Regenerator

Nr. 86220. Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1935, 18 1/4 Uhr.
Brown Company, 404 Commercial Street, Portland (Maine) und Berlin
(New Hampshire) (Ver. St. v. Amerika).
Fabrik- und Handelsmarke.

Cellulose-Brei und daraus hergestellte Filze.

SOLKA

Nr. 86221. Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1935, 20 Uhr.
 Emil Wehrli, Glarus (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
 Teigwaren.

1935
A B D G

No 86222. Date de dépôt: 12 juillet 1935, 19 h.
 Montres Era, C. Rueffli-Flury & Cie., Société Anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Rueffli-Flury & Cie.), 12, Place de la gare, Bienne (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.
KRONO-FELUX

Nr. 86223. Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1935, 14 Uhr.
 Raduner & Co. A.-G., Horn (Thurgau, Schweiz)
 Fabrik- und Handelsmarke.

Veredelte Textilien jeglicher Art



Bodenkreditbank in Basel

Bilanz per 30. Juni 1935

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	11,137	33	Bankenkreditoren auf Zeit	256,170	50
Bankendebitoren auf Sicht	331,903	62	Kreditoren auf Sicht	27,188	82
Andere Bankendebitoren	267,246	44	Kreditoren auf Zeit	5,042,591	40
Konto-Korrent-Debitoren ohne Deckung	8,319	31	Kassaobligationen	536,400	—
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	5,470	85	Obligationen anleihen:		
Hypothekaranlagen:			Pfandbriefe	13,186,500	—
Inland	5,470,900	—	5% Obligationen mit Pfandrecht von 1930	4,178,000	—
Ausland	26,268,247	—	4½% Obligationen mit Pfandrecht von 1931	4,376,000	—
Wertschriften	441,465	80	Sonstige Passiven	617,896	41
Sonstige Aktiven	47,670	95	Kapital:		
			Stammaktien	2,000,000	—
			5% Prioritätsaktien	2,000,000	—
			Reserven	425,000	—
			Saldovortrag	206,614	17
(A. G. 127)					
	32,852,361	30		32,852,361	30

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich

Bilanz per 30. Juni 1935

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	54,555,004	11	Bankenkreditoren auf Sicht	51,201,998	54
Coupons	5,780,287	12	Andere Bankenkreditoren	9,068,521	66
Bankendebitoren auf Sicht	88,468,296	76	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	288,421,602	85
Andere Bankendebitoren	53,151,453	85	Kreditoren auf Zeit	88,539,508	84
Wechsel	169,116,216	31	Depositenhefte	86,574,488	44
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	466,400	—	Kassenobligationen	254,852,500	—
Konto-Korrent-Debitoren ohne Deckung	97,418,064	23	Checks und kurzfristige Dispositionen	4,570,202	15
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	232,683,318	21	Tratten und Akzente	30,449,328	64
davon gegen hypothekarische Deckung	57,859,721.50	—	Sonstige Passiven	16,815,878	61
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	57,823,500	29	Aktienkapital	150,000,000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	140,601,944	82	Reserven	55,000,000	—
davon gegen hypothekarische Deckung	16,926,536.02	—	Gewinn-Vortrag vom Vorjahr	1,221,013	66
Konto-Korrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	25,407,933	15			
Hypothekaranlagen	902,489	75			
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	72,891,341	60			
Syndikatsbeteiligungen	22,591,124	60			
Bankgebäude	10,000,000	—			
Sonstige Aktiven	4,857,668	59			
	1,036,715,043	39		1,036,715,043	39
(A. G. 125)					

Schweizerische Volksbank

Bilanz per 30. Juni 1935

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	38,424,850	68	Bankenkreditoren auf Sicht	2,698,599	30
Coupons	1,992,186	38	Andere Bankenkreditoren	7,021,652	46
Bankendebitoren auf Sicht	9,920,622	90	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	—	—
Andere Bankendebitoren	37,820,827	02	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	61,172,816	57
Wechsel	34,261,897	86	Kreditoren auf Zeit	53,668,935	08
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	—	—	Spareinlagen	125,013,751	06
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	20,949,683	03	Depositen- und Einlagehefte	81,701,053	46
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	315,668,718	80	Kassenobligationen und Kassenscheine	267,463,100	—
davon gegen hypothekarische Deckung	174,513,276.36	—	Obligationen-Anleihen	—	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	778,217	07	Pfandbriefdarlehen	25,000,000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	65,181,392	41	Checks und kurzfristige Dispositionen	666,822	89
davon gegen hypothekarische Deckung	38,563,394.89	—	Tratten und Akzente	1,604,667	49
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	23,481,207	39	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	3,778,334	82
Hypothekaranlagen	244,944,325	85	Sonstige Passiven	50,367,904	73
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	20,528,074	59	Kapital	192,632,500	—
Syndikatsbeteiligungen	186,436	60	Reserven	5,145,167	10
Bankgebäude	26,390,083	14			
Andere Liegenschaften	21,936,825	31			
Sonstige Aktiven	15,469,961	93			
Nicht einbezahltes Kapital	—	—			
	877,935,304	96		877,935,304	96
(A. G. 126)					

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 28. Juli 1935 — Situation au 28 juillet 1935

Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

	A		B		Veränderungen seit 15. Juli 1935
	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren	Créances résul-tant d'exportations de produits suisses	Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren	Créances résul-tant d'exportations de produits étrangers	
Totalinzahlungen an die Ungarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Totalinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten ungarischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs hongrois	Fr. 14,722,325.92				
Anteil der Ungarischen Nationalbank laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Hongrie selon accord					2,873,822.88
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	A 10,949,717.50 B 898,785.54				total Fr. 11,848,503.04
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	10,562,087.42		804,762.98		+ 82,938.95
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Ungarischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Hongrie encore en suspens	966.50		—		— 1,678.89
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Ungarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf ungarische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale de Hongrie, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie	4,795,907.49		555,556.42		+ 165,917.66
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Ungarn — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois	4,796,873.99		555,556.42		+ 164,288.78
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 2696 20. 7. 1935		No. 2696 20. 7. 1935		

Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

	A		B		Veränderungen seit 15. Juli 1935
	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren	Créances résul-tant d'exportations de produits suisses	Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren	Créances résul-tant d'exportations de produits étrangers	
Totalinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur d'exportateurs suisses	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Totalinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten jugoslawischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs yougoslaves	Fr. 23,976,766.20				
Anteil der Banque Nationale de Yougoslavie laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Yougoslavie selon accord					5,281,919.68
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 23,744,846.52				
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	23,161,202.96		563,054.95		+ 193,479.96
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie — Versements à la Banque Nationale de Yougoslavie encore en suspens	600,507.86		251,911.56		+ 211,206.15
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten Guthaben auf jugoslawische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse à valeur sur des débiteurs yougoslaves, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie	3,438,746.04		50,181.90		— 224,625.17
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Jugoslawien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-yougoslave	Fr. 4,341,297.36				
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 19980 2. 7. 1935		No. 18521 24. 4. 1935		

Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

	A		B		Veränderungen seit 15. Juli 1935
	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren	Créances résul-tant d'exportations de produits suisses	Uebrig-schweizerische Forderungen	Autres créances suisses	
Totalinzahlungen an die Bulgarische Nationalbank zugunsten schweiz. Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses	12,764,523.61		2,612,662.22*		+ 68,087.62
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Bulgarischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Bulgarie encore en suspens	1,841,513.59		813,701.77		+ 1,942.77
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Bulgarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf bulgarische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valeur sur des débiteurs bulgares, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Bulgarie	2,478,193.63		5,318,889.48		— 89,273.22
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Bulgarien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgare	Fr. 10,452,308.47				
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 7991 5. 2. 1935		No. 2816 15. 2. 1935		

* infolge Storni

Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

	A		B		Veränderungen seit 15. Juli 1935
	Neue Forderungen für Schweizerwaren	Créances nouvelles en marchandises suisses	Neue Forderungen für ausländ. Waren	Créances non velles en marchandises étrangères	
Totalinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque de Grèce en faveur d'exportateurs suisses	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	4,971,376.57		76,754.55		+ 82,224.86
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque de Grèce — Versements à la Banque de Grèce encore en suspens	629,545.09		50,195.89		+ 37,601.87
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben auf griechische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valeur sur des débiteurs grecs, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque de Grèce	1,221,406.34		14,735.79		— 67,767.08
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Griechenland — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce	Fr. 2,923,358.53				
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 8622 22. 4. 1935		No. 2650 11. 12. 1933		No. 9775 11. 7. 1935

Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

	A		B		Veränderungen seit 15. Juli 1935
	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren	Créances résul-tant d'exportations de produits suisses	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren	Créances résul-tant d'exportations de produits suisses	
Totalinzahlungen an die Banque Centrale de Turquie zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque Centrale de Turquie en faveur d'exportateurs suisses	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Totalinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten türkischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs turcs	Fr. 5,029,882.99				
Anteil der Banque Centrale de Turquie laut Abkommen — Part de la Banque Centrale de Turquie selon accord					1,508,964.90
Anteil der schweiz. Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 3,520,918.09				
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	3,519,063.92				+ 63,035.98
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Centrale de Turquie — Versements à la Banque Centrale de Turquie encore en suspens	1,274,336.10				+ 89,546.28
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Centrale de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valeur sur les débiteurs turcs dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de Turquie	1,738,556.51				— 117,718.43
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf die Türkei — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Turquie	3,012,892.61				— 23,172.15
Letztausbezahlte Bordereaux — Dernier bordereau payé	No. 2737 4. 3. 1935				

Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

	Total der Einzahlungen an die Rumänische Nationalbank zu Gunsten schweizerischer Gläubiger	Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger	Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank in der Schweiz noch nicht erledigt	Bestand der weiterangemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben	Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Rumänien
	Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses	Total des paiements effectués à des créanciers suisses	Versements à la Banque Nationale de Roumanie dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Autres créances déclarées mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée	Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
A. Neue Schweizerwarenforderungen, laut Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 1 — Créances nouvelles en marchandises suisses, selon accord additionnel art. 1, chiffre 1.	93,401,015.68	22,172,649.79	11,228,965.89	6,552,741.67	17,781,107.56
B. Neue ausländische Warenforderungen, laut Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 3 — Créances nouvelles en marchandises étrangères, selon accord additionnel art. 1, chiffre 3	1,096,658.94	807,419.68	289,439.26	582,781.05	872,220.31
C. Alte Warenforderungen, laut Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 2, Abs. 2 — Créances anciennes en marchandises, selon accord additionnel art. 1, chiffre 2, alinea 2	368,579.08	368,579.08	—	2,313,398.96	2,313,398.96
D. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. V und Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 2 — Créances anciennes en marchandises, selon accord art. V et accord additionnel art. 1, chiffre 2	5,972,124.95	5,458,687.—	513,437.95	3,538,121.91	4,051,569.86
E. Finanz- und denselben gleichgestellte Forderungen, laut Abkommen Art. V und Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 4 — Créances financières et créances assimilées à celles-ci, selon accord art. V et accord additionnel art. 1, chiffre 4	4,706,121.39	2,666,477.25	2,039,644.14	4,012,465.21	6,052,109.35
Veränderungen seit 15. Juli 1935 — Changements depuis le 15 juillet 1935	45,544,700.04	31,473,812.80	14,070,887.24	16,999,448.80	31,070,336.04
Letztbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	1,299.66	—	1,299.66	91,449.06	90,149.40
	A 11931 21. 12. 1934	B 12501 17. 1. 1935	C 15734 18. 6. 1935	D 14696 19. 4. 1935	E 8169 16. 6. 1934

Verkehr mit Chile — Mouvement avec le Chili

	Import nach der Schweiz Importation en Suisse	Export nach Chile Exportation au Chili	Import nach der Schweiz Importation en Suisse	Export nach Chile Exportation au Chili
	Fr.	Fr.	Veränderungen seit Changements depuis le 15 juillet 1935	Veränderungen seit Changements depuis le 15 juillet 1935
Einzahlungen auf Clearing-Konto bei den Notenbanken	A 186,685.54	183,534.22	+ 5,362.50	+ 372.90
Versements en compte clearing auprès des Banques d'émission	B 41,335.17 ¹⁾	228,570.33 ¹⁾	+ 8,937.50	—
Totaleinzahlungen schweizerischer Importeure für Privatkompensationen	A 566,926.23	—	+ 3,475.20	—
Total des versements des importateurs suisses destinés aux compensations privées	B 54,273.10	540,430.70	—	+ 3,079.50
hiervon: kompensierte Schweizer Forderungen	B 54,273.10	54,273.10	—	+ 9,920.50
dont: créances suisses déjà compensées	A 54,947.12	29,776.27	—	—
für weitere bewilligte Kompensationen reserviert	B 54,947.12	753,861.09	+ 9,338.59	+ 58,585.70
réservés pour d'autres compensations autorisées	B 54,947.12	1,521,604.82	—	—
Weiter angemeldete Importe und Exporte	—	—	—	—
Autres importations et exportations annoncées	—	—	—	—
Durch Importe nicht gedeckte Schweizer-Exportforderungen	—	—	+ 43,794.31	—
Montants des créances suisses qui ne sont pas couvertes par des importations	2,402,883.07	—	—	—
	3,307,050.53	3,307,050.53	+ 70,958.60	+ 70,958.60

¹⁾ Fr. 41,247.44 (Bord. Nrn. 1—26/27, 4. 7. 1934 Santiago) an schweiz. Exporteure ausbezahlt — versés à des exportateurs suisses.

A = Clearingkonto „Neue Forderungen für Schweizerwaren“ — Compte de clearing „Créances nouvelles pour marchandises suisses“.

B = Clearingkonto „Alte Forderungen für Schweizerwaren“ — Compte de clearing „Créances anciennes pour marchandises suisses“.

Banche e casse di risparmio

Estratto dalla legge federale dell' 8 novembre 1934 e dal regolamento d'esecuzione del 28 febbraio 1935. Istruzioni per la tenuta del registro di commercio.

(Comunicato dell' Ufficio federale del registro di commercio.)

1. La legge si applica alle banche, ai banchieri privati (ditte individuali, società in nome collettivo e società in accomandita) e alle casse di risparmio, come pure alle società finanziarie di carattere bancario che si rivolgono al pubblico nell'intento di raccogliere depositi di capitali.

Non sono soggetti alla legge, particolarmente:

- a) le società finanziarie di carattere bancario che non si rivolgono al pubblico per raccogliere depositi di capitali, con riserva degli articoli 7 e 8 (relazioni colla Banca Nazionale);
- b) le società finanziarie di carattere industriale o commerciale, anche se si rivolgono al pubblico per raccogliere depositi di capitali;
- c) gli agenti di cambio e le ditte e commissionari di borsa, che, fuori delle negoziazioni di cartevalori e delle operazioni da esse direttamente dipendenti, non esercitano un'attività bancaria vera e propria;
- d) gli amministratori di beni, i notai e gli agenti d'affari che si limitano ad amministrare i capitali dei loro clienti, senza esercitare un'attività bancaria vera e propria;
- e) le casse di credito a termine differito.

Nel dubbio, la commissione federale delle banche decide se una azienda è sottoposta alla presente legge (L. art. 1).

Le disposizioni della presente legge si applicano per analogia alle sedi, succursali ed agenzie istituite in Svizzera da banche estere, come pure ai rappresentanti delle banche estere che esercitano la loro attività in Svizzera. La commissione delle banche emana le norme necessarie in materia. (L. art. 2, primo capoverso).

All'atto della fondazione di una banca o della trasformazione di un'azienda in un istituto bancario, il contratto di società, lo statuto ed il regolamento devono essere sottoposti alla commissione delle banche. Fino a che questa non abbia accertato che le condizioni espresse qui sotto sono adempite, la banca non può iniziare la sua attività né essere iscritta nel registro di commercio.

Le banche devono, nei loro contratti di società, statuti o regolamenti, delimitare esattamente la loro sfera d'attività e prevedere una organizzazione proporzionata all'importanza degli affari.

Esse devono, quando lo scopo sociale o l'importanza degli affari lo esiga, istituire organi per la direzione, da una parte, e organi per la direzione superiore, la vigilanza e il controllo, dall'altra. Le singole attribuzioni devono essere determinate in modo da garantire un'efficace vigilanza sulla gestione.

Queste disposizioni non si applicano alle banche cantonali (L. art. 3).

L'organo responsabile della direzione superiore, della vigilanza e del controllo d'una banca non può delegare il suo presidente alla direzione vera e propria dell'istituto. In casi speciali, la commissione delle banche può autorizzare un'eccezione, condizionata o no (R. art. 6).

Lo statuto o il regolamento debbono delimitare la sfera d'attività della banca in modo tale da far chiaramente risaltare il carattere dell'istituto. In modo particolare, si debbono menzionare le operazioni eseguite correntemente e indicare inoltre entro quali limiti la banca svolge la sua attività: raggio solamente locale o regionale, territorio cantonale, territorio nazionale od anche all'estero (R. art. 8).

La commissione delle banche esamina se il contratto di società, lo statuto o il regolamento d'una banca che si sta costituendo o di una azienda che si trasforma in banca siano conformi a quanto prescrivono il primo e secondo capoverso dell'articolo 3 della legge. Accertato ciò, essa rilascia ai richiedenti una attestazione che loro permette d'iniziare la loro attività bancaria e di farsi iscrivere nel registro di commercio. E' vietato alla banca di menzionare questa attestazione nella sua ditta, nel suo scopo sociale o nella sua reclame (R. art. 9, primo capoverso).

Una banca commerciale non può più essere istituita in forma di società cooperativa.

Allorché una banca, istituita in questa forma prima dell'entrata in vigore della presente legge, assume in seguito il carattere di una banca commerciale, la commissione delle banche le assegna un termine per trasformarsi in società anonima o in società in accomandita per azioni. Nel dubbio, spetta alla commissione delle banche decidere se una banca abbia il carattere di una banca commerciale (L. art. 13).

Per evitare la liquidazione a una banca cooperativa che si trasforma in società anonima o in società in accomandita per azioni, il Consiglio federale è autorizzato ad emanare norme di carattere generale o per singoli casi, che facilitino questa trasformazione. Può, tenendo conto in modo adeguato degli interessi dei soci e dei creditori, derogare al Codice delle obbligazioni e alla legge sull'esecuzione e sul fallimento (L. art. 14, primo capoverso).

Le aziende non soggette alla legge non possono includere la parola « banca » o « banchiere » nella loro ditta né nella designazione del loro scopo sociale e neppure farne uso come reclame (L. art. 1, terzo capoverso).

Salvo le banche che pubblicano i loro conti, nessuna impresa può, per ciò che concerne i collocamenti di capitali a interesse eseguiti presso di essa, includere la parola « risparmio » nella sua ditta o nella designazione dello scopo sociale o farne uso a titolo di reclame (L. art. 15, primo capoverso).

Per la riduzione del capitale sociale mediante il riscatto di azioni, le banche costituite in società anonime o in società in accomandita per azioni, devono osservare le disposizioni a ciò relative del Codice delle obbligazioni, con riserva delle norme seguenti:

- a) l'assemblea generale non può decidere la riduzione del capitale, se non quando dal rapporto speciale di revisione risulta accertato che anche dopo quest'operazione i crediti dei terzi rimarranno integralmente coperti e la liquidità della banca resterà assicurata;
- b) la riduzione del capitale può essere eseguita quando siano spirati due mesi a contare dal giorno in cui la decisione e la diffida ai creditori sono state pubblicate nelle forme prescritte dallo statuto e dopo che i creditori, che abbiano notificato i loro crediti entro questo termine, sono stati pagati o hanno ottenuto delle garanzie;
- c) l'utile contabile che risultasse dalla riduzione del capitale deve essere versato al fondo di riserva in quanto non sia assorbito dall'ammortamento di attivi pericolanti o dalla costituzione di riserve per tali attivi (L. art. 11).

Le banche hanno l'obbligo di far verificare ogni anno i loro conti annuali da revisori estranei all'istituto.

Le banche cantonali sono dispensate dalla verifica annuale, se esse sono verificate da revisori propri che abbiano la competenza tecnica necessaria (L. art. 18).

Le revisioni possono essere affidate soltanto a sindacati di revisione e a società fiduciarie riconosciute come uffici di revisione per le banche. L'ufficio incaricato della revisione dev' essere indipendente dalla direzione e dall'amministrazione della banca da verificarsi (L. art. 20, primo e terzo capoverso).

L'ufficio di controllo previsto dalla legislazione sulle società per azioni (art. 659 del C. O.) continua a sussistere accanto all'ufficio di revisione suddetto, ma può anche essere fuso con esso.

Disposizione transitoria: Le banche la cui organizzazione interna non soddisfa ai requisiti dell'articolo 3^e e le aziende la cui ditta e la cui attività non rispondono alle esigenze degli articoli 1, terzo capoverso, e 15, primo capoverso, devono uniformarsi alle nuove disposizioni entro tre anni dall'entrata in vigore della legge (L. art. 52, primo capoverso).

Dalle disposizioni sulla responsabilità e sulle sanzioni penali:

Chiunque, all'atto della fondazione di una banca o dell'emissione di azioni, di quote sociali o di obbligazioni della banca, ha, sia intenzionalmente sia per negligenza, cooperato a dare o a diffondere in programmi, manifesti, circolari o pubblicazioni analoghe, notizie false o non conformi alle disposizioni legali, è responsabile verso i singoli azionisti, cooperativisti od obbligazionisti del danno loro cagionato (L. art. 39).

Chiunque ha preso parte alla fondazione di una banca è tenuto al risarcimento dei danni sia verso la banca stessa, sia verso i singoli soci e creditori:

- 1° se abbia intenzionalmente o per negligenza contribuito a che nello statuto o in una relazione dei promotori fossero incompletamente o inesattamente indicati, taciuti o dissimulati dei conferimenti ovvero delle assunzioni di beni o dei vantaggi accordati a singoli soci o ad altre persone, o se abbia in altro modo violato la legge all'atto dell'approvazione di una misura di tal genere;
- 2° se abbia intenzionalmente o per negligenza cooperato a far iscrivere la banca nel registro di commercio sulla base d'una attestazione o d'un documento contenente indicazioni non vere;
- 3° se abbia intenzionalmente cooperato a far accettare sottoscrizioni di persone insolventi (L. art. 40).

Chiunque contravviene alle norme della presente legge, alle disposizioni o misure esecutive, incorre in un'ammenda fino a mille franchi, salvo che si tratti d'un atto punibile. Le ammende sono inflitte dal Dipartimento federale delle finanze e delle dogane (L. art. 51).

Chiunque, intenzionalmente

- a) apre una banca, prima che la commissione delle banche abbia compiuto gli accertamenti voluti dall'articolo 3, terzo capoverso, o gestisce una sede, una succursale o un'agenzia di una banca estera prima che siano soddisfatte le condizioni previste dall'articolo 2;
- b) non osserva l'obbligo di adattare l'organizzazione interna della banca alle disposizioni della legge;
- c) usa, senza averne il diritto, nella designazione dello scopo dell'azienda o nella reclame l'espressione « banca », « banchiere » o « risparmio » in qualsiasi altro modo;

è punito con la multa fino a ventimila franchi o con la detenzione fino a sei mesi. Le due pene possono essere cumulate. Se il colpevole ha agito per negligenza, la pena è della multa fino a diecimila franchi (L. art. 46).

2. Un'attività d'affari la quale comprenda anche la raccolta di depositi di capitali fatta senza limitazione di sorta, cade in massima sotto la legge sulle banche. Sono quindi soggette a quest'ultima, giusta il suo articolo 1, secondo capoverso, lett. a, anche le società finanziarie di carattere bancario, se si rivolgono al pubblico per raccogliere depositi di capitali. Di regola si ha una società finanziaria di carattere bancario quando, per disposizione statutaria o nella pratica, i suoi finanziamenti o le sue partecipazioni non si limitano a una determinata cerchia d'impresе.

Vanno invece annoverate tra le società finanziarie di carattere industriale e commerciale quelle società che limitano il finanziamento o la partecipazione a una cerchia ristretta d'impresе di genere affine. Esse non sono soggette alla legge neppure quando si rivolgono al pubblico per raccogliere depositi di capitali (secondo capoverso, lett. b).

I titolari di aziende che commerciano in cartevalori e si occupano delle operazioni direttamente dipendenti da questo commercio, gli agenti di cambio e le ditte e commissionari di borsa (secondo capoverso, lett. c), non cadono sotto la legge sulle banche; esse le sono però soggette, quando esercitano un'attività bancaria vera e propria, quando cioè ricorrono al credito pubblico, si rivolgono al pubblico per raccogliere depositi di capitali e accordino anticipazioni a un numero illimitato di persone, compiano cioè operazioni di banca.

Gli amministratori di beni, i notai e gli agenti d'affari cadono sotto la legge sulle banche solo se svolgono un'attività bancaria vera e propria, concludendo cioè, per professione, operazioni creditizie con una cerchia indeterminata di persone. Invece, se si limitano a impiegare i capitali dei loro clienti per conto di questi ultimi e a sbrigare le operazioni inerenti a una bene ordinata amministrazione e rendono regolarmente conto del loro operato a questi clienti, non sono soggetti alla legge sulle banche.

Per giudicare se nei casi suddetti si tratti o no di aziende soggette alla legge sulle banche, l'ufficiale del registro di commercio può fondarsi solo sulla definizione dello scopo contenuta negli statuti della società, rispettivamente sulla natura del commercio qual'è designata nella domanda d'iscrizione. In diversi casi queste indicazioni non forniranno ragguagli completi. Particolarmente, molte volte, non risulterà senz'altro se ci sia l'intenzione di rivolgersi al pubblico per raccogliere depositi di capitali. Sarà determinante l'attività stessa dell'azienda, la quale, però, quando si tratti di ditte di nuova fondazione, comincerà di regola solo dopo che esse sono state iscritte nel registro di commercio.

Quando dall'esame dello scopo della società, risp. della natura del commercio e dai ragguagli completivi forniti dalle persone che domandano l'iscrizione non risulti senz'altro che l'azienda debba essere assoggettata alla legge sulle banche, si potrà eseguire senz'indugio l'iscrizione. Tuttavia dovrà essere richiamata l'attenzione delle società, risp. dei titolari delle aziende, su quanto prescrive la legge e si dovranno invitare a rivolgersi alla commissione federale delle banche.

In caso di dubbio su la necessità di sottoporre un'azienda alla legge sulle banche, i richiedenti l'iscrizione saranno invitati a rivolgersi alla commissione federale delle banche e solo dopo la decisione di quest'ultima si procederà all'iscrizione.

Pel caso che una società bancaria modifichi i suoi statuti, la legge non dispone, in derogazione alla disposizione vigente per le nuove fondazioni, che l'iscrizione della modificazione è subordinata all'approvazione di quest'ultima da parte della commissione delle banche. Tuttavia sarà bene, salvo che si tratti di modificazioni irrilevanti, aspettare la decisione della commissione prima di procedere all'iscrizione, affinché non si renda necessaria una nuova iscrizione nel caso in cui la commissione dovesse esigere dei cambiamenti.

Nella procedura di moratoria e di concordato la nomina del commissario o del curatore sarà notificata da quest'ultimo per l'iscrizione nel registro di commercio, verso pagamento della tassa calcolata in base alla tariffa, in quanto la rappresentanza di fronte ai terzi subisca un cambiamento. La domanda dovrà essere accompagnata da un esemplare ufficiale dell'ordinanza del giudice.

Trattandosi di fondazioni o cambiamenti per la cui iscrizione sia stata necessaria la decisione della commissione federale delle banche, si metterà un'annotazione, a questo riguardo, in calce alla copia che dev' essere mandata per la pubblicazione all'Ufficio federale del registro di commercio.

Eidgenössische Getränkesteuer

(Mittlung der eidg. Oberzolldirektion, Sektion für Getränkesteuer.)

Die eidgenössische Oberzolldirektion, Sektion für Getränkesteuer, hat nunmehr das Verzeichnis der Inhaber von Aufschubs- und Reversbewilligungen, bereinigt per 1. Juli 1935, drucken lassen. Dasselbe ersetzt das den Interessenten seinerzeit zugestellte provisorische Verzeichnis. Es kann zum Preis von Fr. 2.— bei der Sektion für Getränkesteuer bezogen werden.

Allfällige Aenderungen im Bestand der Aufschubs- und Reversinhaber werden in Zukunft im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert.

174. 29. 7. 35.

Impôt fédéral sur les boissons

(Communiqué de la Direction générale des douanes fédérales, Section de l'impôt sur les boissons.)

La Direction générale des douanes, Section de l'impôt sur les boissons, a fait imprimer la liste, mise à jour au 1^{er} juillet 1935, des bénéficiaires de sursis de paiement et de déclarations de garantie. Celle-ci remplace la liste provisoire remise en son temps aux intéressés. On peut l'obtenir aux prix de fr. 2.— auprès de la Section de l'impôt sur les boissons.

Les modifications concernant l'état des bénéficiaires de sursis de paiement et de déclarations de garantie seront, à l'avenir, publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce.

174. 29. 7. 35.

Imposta federale sulle bevande

(Comunicato della Direzione generale delle dogane federali, Sezione-Imposta sulle bevande.)

La Direzione generale delle dogane, Sezione-Imposta sulle bevande, ha fatto stampare un elenco, aggiornato al 1° luglio 1935, dei possessori della proroga di pagamento e dell'impegno di garanzia. Quest'elenco sostituisce la lista provvisoria trasmessa a suo tempo agli interessati e può esser chiesto al prezzo di fr. 2.— alla Sezione-Imposta sulle bevande.

Le modificazioni concernenti l'elenco summentovato saranno, d'ora innanzi, pubblicate nel Foglio ufficiale svizzero di commercio.

174. 29. 7. 35.

France

Modification de la tarification douanière des tissus en chenilles de coton.

Le «Journal Officiel» du 27 juillet a publié le décret ci-après en date du 23 juillet 1935:

Le Président de la République française,

Vu la loi du 11 janvier 1892 sur le tarif des douanes et les textes subséquents;

Vu la loi du 29 décembre 1934 donnant au Gouvernement le pouvoir de modifier par décret le tarif douanier;

Sur le rapport du président du conseil, ministre des affaires étrangères, du ministre du commerce et de l'industrie et du ministre des finances,

Le conseil des ministres entendu,

D é c r è t e :

Art. 1^{er}. Le tableau A du tarif des douanes est modifié ainsi qu'il suit:

N° du tarif	Désignation des marchandises	Unité de perception	Tarif	
			général	minimum
			franes	franes
410bis	Tissus de coton pur: Tissus en chenille de coton, y compris les tissus ordinaires avec parties, dessins ou rayures en chenille, écrus, blanchis, teints, fabriqués en tout ou en partie avec des fils blanchis, teints ou mercerisés	Kilogr.	92.—	23.—

Art. 2. Le président du conseil, ministre des affaires étrangères, le ministre du commerce et de l'industrie et le ministre des finances sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret.

174. 29. 7. 35.

France

Modification des droits de douane applicables aux oxydes de chrome.

Le «Journal Officiel» du 27 juillet a reproduit le décret ci-après en date du 23 juillet 1935:

Le Président de la République française,

Vu le code des douanes, et notamment l'article 11 de ce code;

Vu la loi du 11 janvier 1892 sur le tarif des douanes et les textes subséquents;

Vu la loi du 29 décembre 1934 donnant au Gouvernement le pouvoir de modifier le tarif douanier par décrets;

Sur le rapport du président du conseil, ministre des affaires étrangères, du ministre du commerce et de l'industrie et du ministre des finances,

Le conseil des ministres entendu,

D é c r è t e :

Art. 1^{er}. Le tableau A du tarif des douanes est modifié, ainsi qu'il résulte du tableau ci-après, en ce qui concerne les marchandises désignées dans ce tableau:

No du tarif	Désignation des marchandises	Unité de perception	Tarif	
			général	minimum
			francs	francs
0116	Oxydes de chrome	100 kg	1200.—	300.—

Art. 2. Seront, toutefois, admises aux conditions du tarif antérieur, les marchandises que l'on justifiera, suivant les modalités prévues à l'article 11 des lois de douane codifiées, avoir été expédiées directement pour la Franco avant la date d'insertion du présent décret au Journal officiel et qui seront déclarées pour la consommation sans avoir été placées en entrepôt ou constituées en dépôt.

Art. 3. Le président du conseil, ministre des affaires étrangères, le ministre du commerce et de l'industrie et le ministre des finances sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera publié au Journal officiel. 174. 29. 7. 35.

Rumänien — Einfuhrbeschränkungen

Das Rumänische Aussenministerium macht in einer Mitteilung auf die Schwierigkeiten aufmerksam, die sich ergeben, wenn in Rumänien kontingentierte Waren eingeführt werden, bevor der rumänische Empfänger im Besitze einer ordentlichen, mit dem Transfervisum der Rumänischen Nationalbank versehenen Einfuhrbewilligung ist. Waren, die nach Rumänien verschickt werden, ohne dass die zur Einfuhr notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind, werden von den rumänischen Zollämtern nicht zugelassen. 174. 29. 7. 35.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz					Wechsel- (Geld-) Kurse					
Ohz.	Privat	Tägl. Geld	Privatsatz im Vergleich zu Parität		In % über (+) bzw. unter (-) Parität					
			Paris	London	Berlin	New York	Frankr.	Engl.	Deutsh.	New York
26. VII.	2 1/2	2 1/2	-1,250	+1,875	-0,500	+2,312	-0,22	-89,73	-0,29	+0,21
19. VII.	2 1/2	2 1/2	-1,500	+1,875	-0,500	+2,312	-0,34	-40,14	-0,88	-0,48
12. VII.	2 1/2	2 1/2	-1,500	+1,875	-0,500	+2,312	-0,48	-40,01	-0,45	-0,24
5. VII.	2 1/2	2 1/2	-2,500	+1,987	-0,500	+2,312	-0,43	-40,07	-0,29	-0,11
28. VI.	2 1/2	2 1/2	-2,500	+1,629	-0,500	+2,312	-0,44	-40,29	-0,87	-0,52
21. VI.	2 1/2	2 1/2	-2,500	+1,750	-0,500	+2,312	-0,46	-40,29	+0,87	-0,24

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 3 1/2 %. 174. 29. 7. 35.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service International des virements postaux

Umrechnungskurse vom 29. Juli an — Cours de réduction dès le 29 juillet

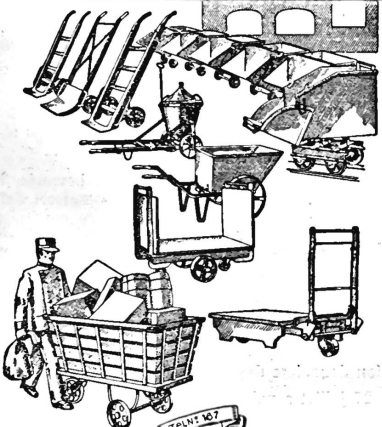
Belgien Fr. 52.15; Dänemark Fr. 68.20; Danzig Fr. 58.25; Deutschland Fr. 123.60; Frankreich Fr. 20.90; Italien Fr. 25.20; Japan Fr. 91.— Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.10; Marokko Fr. 20.30; Niederlande Fr. 206.90; Oesterreich Fr. 57.85; Polen Fr. 58.15; Schweden Fr. 78.70; Tschechoslowakei Fr. 12.78; Tunesien Fr. 20.30; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.25.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Pochtenalp Hotel Waldrand
Bernern Oberland (unterher Griesalp)

Salson: 1. Juni bis 20. September. Prachtiger Ferienaufenthalt. Ruhe - Erholung - Butterküche. Ausgangspunkt für die verschiedenen Berg- und Pastouren. Viele Naturwunder. Prachtige Spaziergänge. Pension v. Fr. 7.50 an. Elektr. Licht. Autokurs ab Reichenbach. 1517 Prospekte gerne durch Familie Sommer.

TRANSPORTGERÄTE



KEMPF & HERISAU

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf
(Z. G. B. Art. 580 ff. und E.-G. § 224 ff.)

Ueber den Vermögensnachlass des unterm 10. Juli 1935 verstorbenen Meyer, Robert, gewes. Mechaniker-Chef, von und in Solothurn, wird, gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn-Leborn, vom 18. Juli 1935, das öffentliche Inventar durchgeführt. 2081

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Wärschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden (Wert 10. Juli 1935), unter Vorlegung der herkömmlichen Ausweise, bis und mit 28. August 1935 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen gegenüber dem Erblasser, hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 und 591 Z.G.B.)

Der Amtschreiber von Solothurn i. V.:
W. Isler, Notar.

Nitrolac A.G. in Liquidation, Münchenstein

Aufforderung

(Art. 665 O. R.)

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 29. Juni 1935 der Nitrolac A. G. (Nitrolac S. A.) (Nitrolac Ltd.), mit Sitz in Münchenstein, hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Es ergeht daher gemäss Art. 665 O. R. an die Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche bis zum 25. August 1935 am Sitze der Gesellschaft in Münchenstein anzumelden. (5616 Q) 2062 i

Münchenstein, den 16. Juli 1935.

Nitrolac A. G. in Liquidation, Münchenstein.
Ein Liquidator: G. Steib.

Treuhand- und Verwaltungsbureau in Basel

Treuhand- und Verwaltungsbureau
Rudolf Mury, Delsbergerallee 90, Basel
Telephon 40.892 — Organisation moderner Buchhaltungen - Revisionen, Bilanzen, Steuer-sachen - Kaufmännische Gutachten - Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren

Expertisen und Revisionen - Bilanzen und Steuerangelegenheiten - Betriebswirtschaftliche Beratungen
A. Olbert, Basel, Eisengasse 10, II. (Lift)
Treuhand- und Revisionsbureau Tel. 80.944

Julius Pfrommer, Lenzgasse 17, Basel
Büchersachverständiger und Revisionsbureau
Telephon 44.984 - Spezialgebiet: Deutsche Steuern

Max Streicher, im Capitol, St. Leonenvorstadt 36, Basel
Buchhaltungen, Revisionen, Bilanzen, Steuer-sachen, Finanzierungen, Teilhaber, Gründung von Aktien-Gesellschaften
Telephon 45.880 und 45.889

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

(Art. 582 u. ff. Z. G. B. u. § 12 Dekret v. 18. Dezember 1911)

Erblasser:
Charles Torriani-Giorgetti

Romeos sel., von Rancate (Tessin), gew. Bildhauer in Biel und unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft „Ch. Torriani & Cie.“, Bildhauerei mit Sitz in Biel, geb. 10. August 1867, gest. 9. Juli 1935.

Eingabefrist: Bis und mit **23. August 1935**:
a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim **Regierungsstatthalteramt Biel**.
b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar **Werner Wyss** in Biel, Kanal-gasse Nr. 3.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzu-reichen. Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Art. 590 Z. G. B. vorgesehenen Folgen ein.

Mass-aver-walter: Herr **William Louys**, Bächer-experte in Biel. (21444 U) 2045

Biel, den 17. Juli 1935.

Der Beauftragte:
Werner Wyss, Notar, Biel, Kanal-gasse 3.

Vergessen Sie nicht:
Das Handelsamtshatt erreicht Banken, Handels-häuser, industrielle Be-triehe, mit einem Wort

Grossabnehmer

Hotel Bristol Lugano

in schönster Lage. Für Ruhe und Erholung.
Pension von Fr. 14.—, Zimmer von Fr. 6.—
E. Camenzind, Besitzer und Leiter. 129.1

Revisionen, Organisationen
EMIL SCHECH Zürich
Lindenbachstrasse 11
Dipl. Bücher-experte V.S.B. Telefon 29.069 1353

Treuhand- und Revisionsbureau H. FLURY

Mitglied des Verbandes Schweiz. Bücher-revisoren
126.1
Zürich
Bahnhofstrasse 82 (Leuenhof) Telefon 34.264
Buchhaltungen - Bilanzen - Revisionen
Expertisen - Steuern - Treuhandschaften



Olympia
Schreibmaschinen

Europa Schreibmaschinen A. G.

Filiale Zürich

Weinbergstrasse 15 Telefon 47.039

Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich
Bekanntmachung

Die ordentliche Generalversammlung vom 30. Juli 1934 hat beschlossen, das Aktienkapital unserer Gesellschaft durch Annullierung von 8000 Prioritätsaktien von Fr. 92,492,500 nom. auf Fr. 88,348,500 nom. herabzusetzen, unter bezügl. Modifikation von Art. 5 der Statuten. Diese Kapitalreduktion ist am 20. Oktober 1934 ins Handelsregister eingetragen worden. Wir gehen unsern Gläubigern hiervon im Sinne von Art. 670 des Schweizerischen Obligationenrechtes Kenntnis mit dem Ersuchen, sich bei uns bis spätestens 20. August 1935 zu melden, sofern sie das bisherige Rechtsverhältnis mit unserer Gesellschaft nicht fortsetzen wollen. 2056

Zürich, den 17. Juli 1935. Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft.

4% Anleihen Einwohnergemeinde Langenthal von 1909

Auf den 30. September 1935 sind folgende 20 Schuldtitel dieses Anleiheens zur Rückzahlung ausgelost worden:

Nrn. 5, 13, 26, 88, 176, 415, 420, 473, 520, 598, 744, 794, 802, 817, 869, 873, 1001, 1049, 1054 und 1081.

Diese Titel und die Coupons per 30. September 1935 werden auf Verfall ausbezahlt durch die

Bank in Langenthal
Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen, Langenthal
Kantonalbank von Bern und deren Zweiganstalten.